

Sport für Jedermann im Norden von Berlin

# VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 11-12/2018

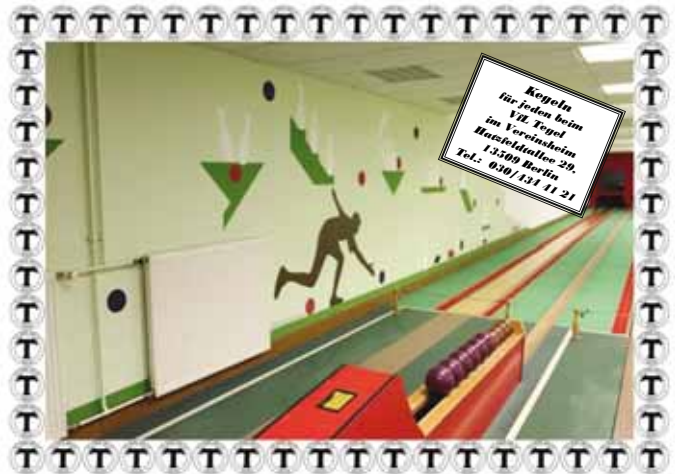
**Frohe Weihnacht  
und ein  
Gesundes Neues Jahr  
2019**

 Hans Welge (Pressewart) Ehrenmitglied	 M. Zotzmann (Finanzen)	 Friedhelm Dresp Präsident	 Bernd Jerke Sportwart	 Bernd Gaebel Vizepräsident	 Sigrun Hädrich (1. Vor. TU)
 Karl Mascher (1. Vors. LA)	 B.-Sierne (1. Vor. TT)	 A. Bahnmann (1. Vor. TW)	 Holger Pillau (1. Vors. TA)	 Sebastian Oitnad (1. Vors. HA)	 Christian Mius (1. Vors. KOR)
 Dagmar Hübner Ehrenmitglied	 Helga Mischak Ehrenmitglied	 Helga Kieser Ehrenmitglied	 Angelika Lier Ehrenmitglied	 Thorsten Weiler (1. Vors. KE)	 Manuel Fuentes Ehrenmitglied (1. Vors. Ringen)
 Karola Musilak Ehrenmitglied	 Ursula Kolbe Ehrenmitglied	 Christian KIRST Ehrenmitglied (1. Vors. Judo u)	 Peter Klingsporn Ehrenmitglied (1. Vors. TE)	 Bernd Bredlow Ehrenmitglied	 D. Dzembritzki Ehrenmitglied
 Schaaeachi Ehrenmitglied	 Stefan Kolbe Ehrenmitglied	 G. Schiickel Ehrenmitglied	 Peter J. Küstner Ehrenmitglied	 Ingo Balke Ehrenmitglied	 Ingo Balke Ehrenmitglied

## – Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender .....	S. 2
Präsidium .....	S. 4
Judo .....	S. 9
Kendo .....	S. 16
Leichtathletik .....	S. 16
Ringen .....	S. 20
Tanzen .....	S. 22
Handball .....	S. 22
Tennis .....	S. 23
Turnen.....	S. 25
Aus dem Vereinsleben.....	S. 26
Geschäftsstelle .....	S. 32
Neuaufnahmen.....	S. 33
Geburtstage .....	S. 34
Abteilungen.....	S. 35

Redaktionsschluss VfL Info 01/2019:  
24. Februar 2019



**VfL-Info**  
auch im  
Internet



## Veranstaltungs- & Terminkalender 2019

Tag	Datum		Beginn	Ort	Ausrichter
<b>Februar</b>					
Do.	07. Februar	TU Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	Vereinsheim	TU
Di.	12. Februar	TE Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	Vereinsheim	TE
Mi.	13. Februar	TT Mitgliederversammlung	20:00 Uhr	Vereinsheim	TT
Mi.	13. Februar	LA Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	Vereinsheim	LA
Fr.	15. Februar	RI Mitgliederversammlung	19:30 Uhr	Vereinsheim	RI/FL
So.	17. Februar	TW Mitgliederversammlung	13:00 Uhr	T-L-Schule	TW
Mi.	20. Februar	KO Mitgliederversammlung		Vereinsheim	KOR
Do.	21. Februar	TA Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	Vereinsheim	TA
Fr.	22. Februar	JU Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	Vereinsheim	JU
<b>März</b>					
Mi.	06. März	HA Mitgliederversammlung	18:30 Uhr	Vereinsheim	HA
Fr.	29. März	Mitgliederversammlung mit Wahl	18:00 Uhr	Vereinsheim	Präsidium
<b>April</b>					
Di.	30. April	Tanz in den Mai	19/20 Uhr	Spiegelsaal	Präsidium

  
*Gerald Denner*

Familienbetrieb seit 1902  
Goldschmiedemeister und Juwelier

*Weihnachtsrabatt*

**25%**

auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl  
bei Vorlage dieser Anzeige bis 21.12.2018!

DIE WEIHNACHTSTÜTEN-AKTION



**Wir sammeln Geschenke  
für Bedürftige in Berlin.  
Helfen Sie mit!**

Mehr Informationen auf  
[www.goldschmiede-denner.de](http://www.goldschmiede-denner.de)



MITGLIED



Brunowstr. 51 · Tegel · 030 433 50 11 · [www.goldschmiede-denner.de](http://www.goldschmiede-denner.de)

## – Präsidium –

### Liebe Mitglieder des VfL Tegel

... und wieder ist ein Jahr vergangen! Nicht nur wir selbst, sondern auch unser Verein ist ein Jahr älter geworden. Im Gegensatz zu uns einzelnen Vereinsmitgliedern, deren Existenz bekanntlich endlich ist, gibt es für einen Sportverein wie unseren VfL zum Glück kein natürliches Ende. Die lange Tradition unseres Vereins ist dabei nicht schon allein Garant für die Zukunft unseres Vereins. Es sind die zum großen Teil von uns selbst immer wieder neu zu schaffenden Bedingungen, die darüber entscheiden, ob der Verein auch künftig weiterhin seinen Mitgliedern die Möglichkeit geben kann, in Gemeinschaft Sport zu treiben.

Natürlich gibt es auch äußere Bedingungen, die wir wenig beeinflussen können.

Zum Beispiel hatte ich mich im letzten Jahr an dieser Stelle mit dem Verhältnis des organisierten zum nicht organisierten Sport auseinandergesetzt. Die Frage treibt mich nach wie vor um. Man muss heute nicht mehr im Sportverein sein, um Sport treiben zu können. Seitens der Politik und wohl auch vom LSB werden Projekte wie Sport im

Park, Winterspielplätze in Sporthallen und ähnliches offenbar wohlwollend unterstützt. Die Möglichkeiten für Interessenten, an diesen Programmen kostenfrei und unverbindlich teilnehmen zu können, wird ausdrücklich gefordert und als Förderung des Sports angesehen. Auch professionelle Fitnessstudios bieten ihre Programme immer preisgünstiger an und locken mit ständiger Verfügbarkeit und Wellness-Oasen. Was kann der organisierte Sport dem entgegenzusetzen, was sind hier seine Alleinstellungsmerkmale?

Wenn in der medialen Wahrnehmung und den politischen Stellungnahmen vom organisierten Sport die Rede ist, wird in der Regel vom Profi- und Hochleistungssport gesprochen. Es ist ja durchaus nachvollziehbar, dass das Allgemeininteresse bei spektakulären Events wie Weltmeisterschaften und Olympia zunächst mehr Begeisterung auslöst, als etwa Berichte über den alltäglichen Breitensport. Zeitungen müssen sich verkaufen und Fernsehsender schauen auf ihre Zuschauerzahlen. Ein Bericht etwa über ein Fußballspiel eines Bundesligaklubs stößt in diesem Sinne dann auf größeres Interesse, als wenn eine 3. Herrenmannschaft der Altersklasse 50+ gegen einen kleinen Brandenburger Verein sich wettkampfmäßig trifft. Gleichwohl ist es bedauerlich, wenn regionale sportliche Ereignisse immer weniger mediale Beachtung finden. Für einen Breitensportverein wie VfL Tegel ist dies jedenfalls nicht vorteilhaft.

Seitens der Politik wird zwar allgemein von der Bedeutung des Breitensports gesprochen, gleichwohl steht bei der Formulierung konkreter Forderungen gewöhnlich nicht der Breitensport im Fokus, sondern auch wieder der Hochleistungs- und Profisport. Nach den Kriterien einer Renditeberechnung wird dann angeblich ermittelt, welche Renditen die von der Stadt zur Verfügung gestellten Gelder zur Ausrichtung von Weltmeisterschaften und Olympia für die Stadt erbringen. Besucherzahlen und Hotelgäste werden dann entsprechend hochgerechnet. Für den Breitensport lässt sich eine Stadtrendite nicht so ohne weiteres berech-

### Präsidium

**Präsident:** Friedhelm Dresp, c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

**Vizepräsident:** Bernd Gaebel, c/o Geschäftsstelle

**Finanzen:** Michael Zotzmann, c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

**Sportliche Belange:** Bernd Jerke, Geschäftsstelle

**Organisation:** N.N., c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

**Beitragskonto:** IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:  
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Internet:** www.vfl-tegel.de

**E-Mail:** geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

#### Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

#### Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99  
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

### Impressum

Herausgeber:  
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:  
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:  
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,  
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de



## Ihr Versicherungsteam im Norden Berlins



Thomas Krause, Büroleiter (vl.) - VivienneZawo, Vertriebsassistentin - Guido Lessmann, Kundenbetreuer – Fruma Emmerich, Innendienst – Christian Emmerich, Bezirksdirektor

### Ihre Bezirksdirektion

**Christian Emmerich**  
Versicherungskaufmann

---

### Ihr Ansprechpartner

**in allen Versicherungsfragen und Bankfinanzierungen**

•  
**Fachberatung für alle Vereine,  
Handel, Handwerk und Firmenkonzepte**

---

Bezirksdirektion Emmerich • Poschingerstraße 25 • 12157 Berlin  
Tel: 030 – 308 727 54 • Fax: 030 – 308 727 56 • Email: [christian.emmerich@signal-iduna.net](mailto:christian.emmerich@signal-iduna.net)

SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL Krankenversicherung a. G.; IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe; SIGNAL Unfallversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG



nen. Für Integrationsergebnisse, soziale Geborgenheit in der sportlichen Gemeinschaft etc. gibt es keine Rechenmodule.

Dementsprechend überrascht es kaum, wenn in dem Förderprogramm Schule und Verein ein Großteil der Fördermittel eben nicht zugunsten des Breitensports, sondern wieder zugunsten der Profivereine verwendet wird.

Im Ergebnis können wir festhalten: Wir können nicht allein auf die äußeren Rahmenbedingungen setzen und darauf hoffen, dass die Zukunft des VfL Tegel allein schon deshalb gesichert ist. Wir müssen uns anstrengen und uns für den Erfolg des VfL weiter einsetzen. Hierbei stehen wir in Kontakt mit anderen Großvereinen im Bezirk Reinickendorf und sind Mitglied des Bezirkssportbundes Reinickendorf. Wir können hier im größeren Rahmen unsere Interessen formulieren und dabei auf größere Durchschlagskraft hoffen.

In diesem Zusammenhang haben wir zum Beispiel unsere Räumlichkeiten im Spiegelsaal für eine beachtliche, sportpolitische Diskussionsveranstaltung, die vom Bezirkssportbund organisiert wurde, zur Verfügung gestellt. Wir konnten uns so als VfL Tegel in deutliche Erinnerung bringen.

Das ganz wesentliche Moment für die erfolgreiche Vereinsarbeit ist natürlich zuerst der gut funktionierende Sportbetrieb als solcher. Die sportlichen Tätigkeiten werden in unserem Verein von den einzelnen Abteilungen selbst organisiert. Hier gebührt den vielen ehrenamtlich Tätigen wie auch allen Übungsleitern und Trainern großer Dank. Den möchte ich an dieser Stelle deutlich aussprechen. Im Rahmen unserer diesjährigen Ehrungsfeier wurde deutlich, wie erfolgreich unserer Sportler im letzten Jahr waren. Soweit es uns auch künftig gelingt, die Mitglieder weiter für ihren Sport zu begeistern, wirkt dies auch nach außen und kann neue Mitglieder neugierig machen. Daher freue ich mich auch, dass wir im Jahre 2019 eine neue Abteilung in unserem Verein haben werden, die Floorball-Abteilung. Ich wünsche der neuen Abteilung für ihre Zukunft ein glückliches Händchen und viel sportlichen und menschlichen Erfolg.

Wir wollen als VfL Tegel eine gemeinsame Zielsetzung verfolgen. Die Mitglieder sollen sich nicht nur mit ihrer Abteilung, sondern auch mit dem gesamten VfL Tegel identifizieren. Unsere alte Aussage: „11 (künftig 12) Abteilungen, ein starker Verein“ muss auch künftig gelten. Dies tatsächlich zu leben, ist nicht immer einfach. Viele Vereinsmitglieder sind beruflich und familiär stark eingebunden und oft froh, wenigstens ihre Trainingstermine in den Abteilungen wahrnehmen zu können. Ihr zeitliches Budget ist damit dann schon aufgebraucht. Gleichwohl sollten wir darauf bedacht sein, im bewussten Gegensatz zu anonymen Sporteinrichtungen auch das gemeinschaftliche Miteinander zu pflegen.

Unsere gemeinsamen Aktivitäten, wie unser traditioneller Rundenlauf, das Kegeltornier, Tanz in den Mai und auch unser Doppelkopfturnier, dienen diesem Ziel der Stärkung des Wirgefühls.

Auch das Angebot an alle Vereinsmitglieder, ihr Sportabzeichen abzulegen, verdient hier mehr als nur Erwähnung. Im Sommer stellen sich jeden Mittwochnachmittag und Sonntagvormittag engagierte Mitglieder unseres Vereins auf den Sportplatz, damit Vereinsmitglieder ihr Sportabzeichen machen können. Obwohl wir selbst keine Schwimmabteilung haben, konnte für die Schwimmprüfungen des Sportabzeichens an jedem Montagabend die Schwimmhalle im Märkischen Viertel reserviert werden. Auch dies ist engagierte Vereinsarbeit.

Wir werden künftig noch mehr versuchen, weitere gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. Ein lebendiger, aktiver Verein ist der beste Garant für seinen weiteren Fortbestand.

Hohe Bedeutung kommt dabei auch dem persönlichen Umgang miteinander zu. Wir können Konkurrenten im Sport sein und gegebenenfalls auch persönliche Differenzen

mit anderen Mitgliedern haben; dabei jedoch stets einen höflichen und sachlichen Ton nicht zu verlassen, sollte in einem Sportverein gelernt werden. Ein netter Umgangston miteinander ist nicht nur für alle Beteiligten Voraussetzung dafür, sich wohl zu fühlen. Er ist auch Werbung für andere Sportinteressierte, in unserem Verein neues Mitglied zu werden.

Ich bin überzeugt davon, dass wir für die Zukunft des VfL Tegel die richtigen Antworten haben. Veränderungen müssen wir zur Kenntnis nehmen und entsprechend reagieren. Neue regulatorische Anforderungen (nicht nur Datenschutzverordnung) bekommen immer mehr Einfluss auf unsere Verwaltungsabläufe. Wir werden uns daher künftig mehr professionalisieren müssen, um uns auch hier zukunftsfähig zu machen. Bei dem hohen Engagement vieler unserer Mitglieder bleibt die ehrenamtliche Führung unseres VfL Tegel und seiner Abteilungen ein nach wie vor erstrebenswertes Ziel. Die ehrenamtliche Tätigkeit seiner Mitglieder führt meines Erachtens zu einer großen Identifizierung aller Mitglieder mit ihrem Verein. Dabei wird die organisatorische Unterstützung durch die Geschäftsstelle künftig noch mehr Bedeutung bekommen. Mit dieser Unterstützung können dann auch die ehrenamtlich Engagierten die erforderliche Zukunftsarbeit leisten.

Ich möchte mich an dieser Stelle daher nochmals und ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Funktionsträgern und Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ohne diese Arbeit würde es den VfL Tegel in seiner jetzigen Größe und Form nicht geben können.

Schließlich gilt mein Dank auch allen Mitgliedern des VfL Tegel, also allen Sportlern und Unterstützern. Ihr seid schließlich der Verein!

Im Namen des gesamten Präsidiums wünsche ich Euch und Euren Familien besinnliche Wochen, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Friedhelm Dresp  
Präsident

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. vom 13.04.2018**

Beginn: 18:05 Uhr      Ende: 20:50 Uhr

**Vortrag von Frau Anke Nöcker vom LSB zum Thema „Bewegung und Sport draußen“.** Es werden Möglichkeiten, Vorteile und Nachteile von sportlichen Aktivitäten im Freien erörtert.

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts**

Friedhelm Dresp begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Frau Nöcker für den Vortrag.

Die Mitgliederversammlung wurde gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen. Es wird festgestellt, dass 81 Stimmberechtigte anwesend sind.

### **TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen**

Die Versammlung legt eine Gedenkminute für die Verstorbenen ein

### **TOP 3: Wahl der Protokollführer**

Angela Muhs und Katherina Dejoks werden gemeinsam als Protokollführerinnen vorgeschlagen. Die Versammlung wählt beide einstimmig, sie nehmen die Wahl an.

### **TOP 4: Endgültige Festlegung der Tagesordnung**

**F. Dresp** schlägt als Ergänzung „Wahl zusätzlicher Kassenprüfer“ unter TOP 14 vor, die folgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung angenommen.

### **TOP 5: Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache**

## Bericht des Präsidenten Friedhelm Dresp:

- Das erste Jahr im Amt war interessant und lehrreich. Es zeigte sich, dass es von einer Idee bis zur Entscheidung und Umsetzung länger braucht als erwartet. Es wurden viele Überlegungen angestellt bzgl. der Ziele des Vereins. Die Zunahme der Bedeutung des Sports ist offensichtlich, die Anzahl der Mitglieder stagniert dennoch. Es mangelt an Sportstätten und die Menschen ziehen vermehrt die Unverbindlichkeit vor. Die positiven Seiten des verlässlichen Vereinssports müssen mehr in den Vordergrund gestellt werden. Der Gesundheitssport wird weiter an Bedeutung gewinnen und der Verein sollte sich dem verstärkt widmen.
- Im letzten Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem TSV Wittenau und dem VfB Hermsdorf das Projekt „Sport im Park“ gestartet. Der VfL Tegel hat sich in diesem Jahr bewusst gegen die Fortführung des Projekts entschieden, da die vollständige Finanzierung durch den Senat nicht gewährleistet war und es den Mitgliedern nicht zu vermitteln ist, dass aus den Mitgliedsbeiträgen kostenlose Sportangebote für Nichtmitglieder finanziert werden.
- Am 6.5. findet die Fahrradrallye, wieder in Zusammenarbeit mit dem TSV Wittenau und dem VfB Hermsdorf, statt. Es wäre schön, wenn in diesem Jahr mehr Mitglieder des VfL Tegel teilnehmen würden.
- Abteilungsübergreifende Aktivitäten wie „Rundenlauf“, „Kegelturnier“, „Tanz in den Mai“ usw. könnten noch ausgebaut werden.
- Die Einnahmen aus dem Vereinshaus decken die nötigen Investitionen, die Rücklagen sollten aber erhöht werden.
- Für den Helferpool sollen weitere Mitglieder gefunden werden, die Abteilungen sind aufgerufen, dafür zu werben.
- Die Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig, es sollten möglichst oft Berichte über den VfL Tegel in der Presse erscheinen, damit der Verein „im Gespräch“ bleibt. Der Web-Auftritt wird verbessert werden.

**W.-H. Schaarschmidt** hält die Laudatio anlässlich der Ernennung von Stefan Kolbe zum Ehrenmitglied und übergibt diesem die Ehrennadel und Urkunde.

## Bericht des Vizepräsidenten Bernd Gaebel:

- Er bedankt sich bei Lutz Bachmann, der ihm immer für Fragen zur Verfügung stand.
- Er berichtet über diverse Reparaturen und Erneuerungen im Vereinshaus.
- Die Kegelbahn wurde von einem Sachverständigen überprüft, diese ist nun weitere drei Jahre als Wettkampf- und Sportkegelbahn anerkannt.
- Die Trennwand im kleinen Saal (OG) ist nicht mehr zu reparieren und muss erneuert werden.
- Es gibt einen neuen PC-Berater für die Geschäftsstelle, der das PC-Equipment modernisieren wird und jederzeit bei Problemen zur Verfügung steht.
- Einige unschöne Vorkommnisse: Graffiti an der Hauswand, Einbruch in einen Spind im KSA Herren-Umkleideraum und immer wieder wird die Notausgangstür geöffnet und offen stehen gelassen.
- Er berichtet über die Teilnahme an diversen Sitzungen (Bezirkssportbund u. a.) und an Meisterschaften der Abteilungen (Siegerehrungen).

## B. Gaebel verliest den Jahresbericht KSA

Sabine Henn informiert über die vielfältigen Kurzzeitsportangebote. Die Teilnehmerzahlen sind konstant geblieben. Es gab aber wieder einen Anstieg der Teilnehmer bei den Koronarsport-Übungsgruppen, so dass wir jetzt neun Gruppen betreuen.

## Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt:

- Er bedankt sich bei den Kassenwartinnen und den Vorständen für die gute Zusammenarbeit.
- Die Jahresabschlüsse HV, KSA und Kegeln liegen den Mitgliedern vor und werden erläutert.
- Da er nicht mehr für das Amt kandidieren wird, dankt er dem Präsidium und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

## Bericht des Präsidiumsmitgliedes für sportliche Belange Bernd Jerke:

- Es fanden drei Sitzungen der Sportwarte statt.
- Es gab wieder zahlreiche sportliche Erfolge in den Abteilungen. Hervorzuheben ist die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft durch die Kendoabteilung. Viel Anerkennung erfuhr auch das Projekt „Ringen und Raufen nach Regeln“ der Abteilung Ringen.
- Bei der diesjährigen Fahrradrallye wird es erstmals einen 2. Einstieg in Heiligensee geben.
- Am 8.6.18 findet die Sportlerehrung durch das Bezirksamt statt
- Am 27.6.18 findet das Rundensammeln statt.
- Es wäre schön, wenn dieses Jahr wieder eine Mannschaft für das Drachenbootrennen zustande käme.
- Am 13.10.18 findet die Ehrungsfeier statt.
- Am 11.11.18 findet das Kegeltornier statt, es wird durch das Präsidium ausgerichtet.

## Aussprache:

**U. Kolbe** äußert ihren Ärger, dass das Turnfest mit keinem Wort erwähnt wurde. Die Turnabteilung hat drei Schulen betreut. Es war eine sehr erfolgreiche Woche mit großem Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern.

**F. Dresp** bedauert das Versäumnis und dankt der Turnabteilung für deren Einsatz.

## Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hans Welge:

- Es gab sechs Ausgaben der Vereinszeitung in 2017.
- Dank an die Presse- und Schriftwarte der Abteilungen.
- Dank an das „Klebetaam“ und die treuen Inserenten unserer Vereinszeitung. Ein besonderer Dank an Herrn Grimm (Herausgeber des „Blickpunkt Tegel“) für die Möglichkeit, im Blickpunkt Tegel kostenlos monatlich für unseren Verein zu werben.
- Auch wenn jetzt einige Abteilungen nur noch auf Facebook ihre Sportberichte veröffentlichen, wäre es doch einfach, die Berichte für die vielen älteren Mitglieder ohne Internet an unsere Vereinszeitung weiterzuleiten.
- In diversen Kiezblättern und Lokalzeitungen sind Berichte über den VfL Tegel erschienen, auch im Lokalteil der Berliner Morgenpost.
- Demnächst soll es WLAN im gesamten Vereinshaus geben.
- Die Homepage wird demnächst professionell gestaltet werden.

## Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Organisation Michael Zotzmann:

- Er gibt Auskunft zur Mitgliederstatistik.
- Die Tanzabteilung hatte einen Zuwachs von 61 Mitgliedern.
- Dank an die Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

## TOP 6: Bericht des Jugendwartes / Sven Gerhardt (Jugend-Kassenwart)

- Er berichtet über die Aktivitäten im letzten Jahr: Fahrt in den Freizeitpark Belantis, Halloween-Party und Bowling.
- Aus den Abteilungen gab es wenig Unterstützung für die Jugendarbeit, an den Sitzungen des Jugendrates nah-



men regelmäßig nur vier Abteilungsjuugendwarte teil. Da dies nur wenig mit einer effektiven Vereinsjugendarbeit zu tun hat, stand Matthias Fuentes nicht mehr als Vereinsjuugendwart zur Verfügung. Auch eine Mädchenwartin gibt es nicht mehr. Nur er selbst ist noch als Kassenwart der Jugend im Amt.

#### TOP 7: Aussprache über TOP 6

**F. Dresp** teilt mit, dass gemeinsam überlegt werden muss, wie der Jugendbereich zu stärken ist.

#### TOP 8: Bericht der Kassenprüfer von Gabriele Karber

- Der Kassenprüfbericht wird verlesen.
- Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Präsidiums, des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes für das Geschäftsjahr 2017 vor.

#### TOP 9: Aussprache zu TOP 8

**F. Kunst** dankt W.-H. Schaarschmidt für seine langjährige gute Präsidiumsarbeit.

#### TOP 10: Wahl eines Wahlleiters

Vorschlag: Christian Muus, er kandidiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: Ch. Muus wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### TOP 11: Entlastung für das Geschäftsjahr 2017

Ch. Muus beantragt die von den Kassenprüfern empfohlene Entlastung.

#### a) des Präsidiums

Die Mitglieder stimmen wie folgt en bloc: Die Mitglieder des Präsidiums werden einstimmig entlastet.

#### b) des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes

Die Mitglieder stimmen wie folgt en bloc: Jugendwart und Jugendkassenwart werden mit 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

#### TOP 12: Wahl

#### a) des Vizepräsidenten

Vom Präsidium wird Bernd Gaebel vorgeschlagen, er kandidiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Mitglieder stimmen wie folgt: B. Gaebel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### b) des Präsidiumsmitglieds für Finanzen

Vom Präsidium wird Michael Zotzmann vorgeschlagen, er kandidiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Mitglieder stimmen wie folgt: M. Zotzmann wird mit 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

#### c) des Präsidiumsmitglieds für Organisation (für ein Jahr)

**F. Dresp** teilt mit, dass trotz intensiver Suche kein Kandidat gefunden werden konnte. Auch aus der Versammlung gibt es keinen Vorschlag. Der Posten bleibt vorerst unbesetzt.

#### d) des Präsidiumsmitglieds für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Vom Präsidium wird Hans Welge vorgeschlagen, er kandidiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Mitglieder stimmen wie folgt: H. Welge wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

**F. Dresp** bedankt sich an dieser Stelle bei W.-H. Schaarschmidt im Namen des Präsidiums und des gesamten Vereins für seine langjährige Mitarbeit im Präsidium.

**Uschi Kolbe** schließt sich dem an.

#### TOP 13: Bestätigung des Vereinsjugendrats

Es stellt sich die Frage, ob dieser bestätigt werden kann, wenn nur noch der Jugendkassenwart im Amt ist.

**F. Dresp** erklärt dazu, dass der Vereinsjugendrat aus den Abteilungsjuugendwarten, dem Vereinsjuugendwart, der Mädchenwartin und dem Jugendkassenwart besteht. Auch wenn der Jugendrat eingeschränkt ist und wieder aufgebaut werden muss, kann dieser bestätigt werden.

Die Mitglieder bestätigen den Jugendrat mit 33 Enthaltungen.

**F. Dresp** stellt fest, dass sich dieser Thematik dringend angenommen werden muss.

#### TOP 14: Nachwahl der Kassenprüfer für zwei Jahre

Sabine Bojahr aus der Tanzabteilung wird vorgeschlagen, sie kandidiert.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: S. Bojahr wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### TOP 15: Vorlage des Haushaltsplanes 2018

M. Zotzmann erläutert die Zahlen des Haushaltsplanes, der noch von W.-H. Schaarschmidt erarbeitet wurde.

#### TOP 16: Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2018

**Abstimmung:** Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig angenommen.

#### TOP 17 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

#### TOP 18 Verschiedenes

**F. Dresp** dankt S. Bojahr und A. Enge für die Mithilfe bei der Führung der Anwesenheitslisten am Eingang.

**S. Gerhardt** teilt mit, dass im Mai eine Fahrt für die Ju-



## KREATIVE BODENGESTALTUNG

*Jörg-Rüdiger Hill* staatlich geprüfter Bodenleger  
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum

Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

**Tel.: (030) 404 16 35 • [www.TeppichHill.de](http://www.TeppichHill.de)**

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr



gend zum Freizeitpark Belantis stattfinden wird und bittet, die Infos und Anmeldungen dazu mitzunehmen und in den Abteilungen zu verteilen.

Er äußert sein Bedauern und Unverständnis, dass im Laufe der Versammlung sehr viel Lob und Dank ausgesprochen wurde, die Jugendarbeit dabei aber völlig unerwähnt blieb.

**S. Kolbe** dankt allen, die sich für den Sport einsetzen. Er weist auf verschiedene Veranstaltungen hin, für die der VfL Tegel nähere Informationen über den Bezirkssportbund Reinickendorf erhält.

**F. Dresp** dankt allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 20:50 Uhr.

Friedhelm Dresp  
Präsident

Hans Welge  
Präsidiumsmitglied für Presse  
und Öffentlichkeitsarbeit

Katherina Dejoks / Angela Muhs  
Protokollführer



– Judo –



### Skoda-Cup in Bernau

Am Samstag, dem 13.10.2018 fand in Bernau zum 5. Mal der SKODACUP statt. Kämpfen konnten hier die U11, U13, U15, U18 und Erwachsene (Ne-Waza – Bodenkampf).

Da das Wiegen um 8:30 für die U11 und das Ne-Waza-Turnier begann, hieß es früh aufstehen. Um 7:50 hat mich meine Mitfahrgelegenheit an der Ecke eingesammelt, so dass wir gegen 8:40 in der Halle angekommen sind und ich von Jamie schon mit den Worten „da bist du ja endlich“

empfangen worden bin. Jetzt hieß es erstmal den Bernauern Hallo sagen und ab auf die Waage für die Aufteilung der gewichtsnahen Klassen.

#### Ne-Waza

Gekämpft haben Hannah Wolf, Alexander Weigelt und Lennart Höhna.

Hannah hatte drei Kämpfe und alle drei souverän gewonnen: **1. Platz!**

Alex hatte auch drei Kämpfe und konnte zwei davon für sich entscheiden, genauso wie Lennart, für beide gab es einen **2. Platz!**

#### U11

Gleichzeitig musste Jamie in der U11 ran und verlor leider seine 2 Kämpfe. Da sein dritter Gegner aus einem mir nicht bekannten Grund ausschied, reicht es dann trotzdem zum **3. Platz!**

Mittlerweile waren die U15er Jungs und Jule (U18) auch angereist und gewogen.

#### U15

Hier haben Jannes Maasch, Jan Briese und Jonathan Schulz sich der Herausforderung gestellt.

Jan hatte eine ziemlich große Spanne in der Gewichtsklasse und war der leichteste – leider konnte Jan keinen Kampf gewinnen, auf Grund der wenigen Teilnehmer gab es zum Schluss noch ein **3. Platz!**

Jannes konnte einen von seinen drei Kämpfen gewinnen. Auch hier gab es zum Schluss noch einen **3. Platz!**

Auch Jonathan war der Leichteste und musste gegen zum Teil 10kg schwere Gegner ran. Den ersten Kampf hat er dann doch nach Waza-Ari Führung unglücklich verloren. Seine übrigen Kämpfe konnte Jonathan gewinnen und sicherte sich so den **2. Platz!**

## SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



### DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- > Absolut ohne Kabel
- > Schnell, sauber installiert
- > Einfach zu bedienen
- > Beratung unter **030 60506075**

**KADUR SECURITY**  
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de  
www.kadur-security.de

DAITEM  
PROFI  
PARTNER



## U18

In der U18 sind Hannah Wolf, Lennart Höhna und Julia Gericke angetreten.

Auch hier hat Hannah drei Kämpfe gehabt und alle drei souverän gewonnen: **1. Platz!**

Lennart konnte zwei seiner drei Kämpfe gewinnen und sich auch hier den **2. Platz** sichern!

Jule hat leider keinen Kampf gewinnen können, obwohl sie stark gekämpft hat, auch hier gab es zum Schluss noch einen **3. Platz!**

Schön fand ich, dass Kalle, Ingo B. und Jonas B. zur Unterstützung angereist waren!

Danke auch an Melly für's Fahren, Betreuen, Filmen und Fotos schiessen.

Ingo Schumacher

## 16. HAWE- Cup am 27.10.2018

Relativ kurzfristig haben uns die Berliner Judofreunde den Termin ihres Turniers bekannt gegeben – und dann war es noch genau das Wochenende inmitten der Herbstferien. Trotzdem hatten sich vier Tegeler zur Teilnahme gemeldet. Leider ereilte drei von ihnen im Vorfeld das Verletzungspech, so dass am Ende nur noch Christian Köpp starten konnte. Christian hat sich dieser Herausforderung gestellt und wurde auch umfangreich betreut: Ingo, Pauline, Sven, Lennart & ich waren in der Halle (ich hoffe, ich hab jetzt niemanden vergessen).

Insgesamt nahmen 20 Kämpfer am Turnier teil, entsprechend entspannt war der Ablauf.

Christian startete in der Gewichtsklasse 64-70.8 kg und hatte drei Kämpfe zu leisten. Die ersten beiden Kämpfe verlor er jeweils, nachdem er geworfen wurde und in eine Festhalte geriet. Im dritten Kampf konnte Christian dann ein paar unserer Hinweise umsetzen und musste sich aber in der Verlängerung einer leichten Konditions-Schwäche beugen. Er gab dadurch dem Gegner Gelegenheit, ihn mit einem Schulterwurf zu Boden (mit Waza-Ari Wertung) zu bringen. Schade, mit etwas mehr „Puste“ wäre für Christian hier sicher auch mehr möglich gewesen.

Trotzdem ein großes Lob, dass er als einziger von uns teilgenommen hat und es auch seinen Gegnern nicht allzu leicht gemacht hat.

Bertram

## Hallen-Übernachtungswochenende vom 02.-04.11.2018

Am letzten Wochenende der Herbstferien fand unser jährliches Übernachtungs-Wochenende statt. Zwar hatten wir in unserer Terminplanung die Veranstaltung schon recht lange ausgewiesen, aber die eigentlichen Einladungs- u. Anmel-

dezettel dann aber doch recht spät ausgeteilt und dann auch noch das Pech gehabt, dass wir in der ersten Ferienwoche nicht in unserer Sporthalle trainieren durften. Langer Rede kurzer Sinn, es gab enttäuschend wenige Anmeldungen, so dass wir ernsthaft überlegt hatten, auf die in der Ausschreibung genannte Mindestzahl zu verweisen und kurzfristig die Veranstaltung abzusagen. Letztlich haben sich die verantwortlichen Vorstandsmitglieder nach Rücksprache mit den restlichen Betreuern doch dazu „durchgerungen“, im Interesse der Angemeldeten zu verfahren und das Wochenende wie geplant durchzuziehen, was ich persönlich sehr begrüßt habe, denn es hatten seit langen Jahren endlich mal wieder ein paar Leute aus meinem Schwarzheider Altverein ihre Teilnahme angekündigt.

Also trafen dann am Freitagabend Alexander Duvinage, Emil Fromm, Laurens Kaernbach, Jannes Maasch, Sina Schröter, Jonathan Schulz, Lucille Stahr, Vinzenz Zeiler und etwas später die Schwarzheider Erik Blüher, Stian Thor Damaske, Alexander Müller mit ihrem Betreuer Dennis Kurze in unserer Trainingsstätte ein. Unsere Organisatoren und Betreuer Claudia, Melanie, Ingo und Lennart haben schon fleißig vorher den Essensraum, Getränketisch usw. usf. vorbereitet. Nach der üblichen Begrüßung & Belehrung und dem Abendessen ging es dann zum Eröffnungstraining auf die Matte, inzwischen war auch Sven mit dazu gestoßen. Das Training habe ich spielerisch gestaltet, Teilnehmer u. Betreuer waren recht eifrig mit dabei, irgendwann, nach etwas „Schildkröten umdrehen“, haben die braungürteligen Trainer dann Umdreher gegen die Bank gezeigt: also Melanie eine Sankaku-Technik (d.h. ein an die Nr.4 bzw. ein Dreieck erinnernde Beinverriegelung um Hals u. Arm des Gegners), Sven den Ohten-Gatame (d.h. ein gerollter Einstieg in den langen Armhebel) und Dennis einen einfachen Arm-Greif-u.-Zieh-Umdreher hin zum Kata-Osae-Gatame (= Schulter-Press-Festhalte). Irgendwann haben wir dann für die jüngeren Teilnehmer das Training beendet und sie in die Umkleiden zum „Nachtfertigmachen“ geschickt, die älteren hatten noch etwas Zeit für ein paar Bodenrandoris.

Der nächste Tag begann dann mit Frühsport, Ingo u. Melanie haben den Teilnehmern eine kleine Laufstrecke nähergebracht, derweil haben Claudia u. Lennart das Frühstück vorbereitet. Die belegten Brötchen wurden dann auch dankend u. zügig vertilgt. Denn es stand die erste Mattentrainings-Einheit des Tages auf dem Programm. Hierfür hatte Melanie ihre Kontakte spielen lassen und als Referenten den Krav-Maga-Trainer Tim Leibner gewinnen können. Krav-Maga ist ein in Israel entwickeltes u. erprobtes Selbstverteidigungs-System und von daher doch auch recht interessant für Judoka. Tim hat am Beispiel eines geraden Vorwärtstrittes (bzw. der Abwehr diesen Trittes) einen Einblick in die Arbeitsweise von Krav-Maga geben können,

# Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über  
moderne Innenraumgestaltung  
sowie individueller  
Fassadenrenovierung*

- ▷ sämtliche Malerarbeiten
- ▷ Wärmedämmung
- ▷ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten  
**10% Rabatt!**

*Malermeister  
seit 45 Jahren*

Waidmannsluster Damm 142  
13469 Berlin  
Tel (030) 411 69 79  
Fax (030) 411 69 07  
E-Mail [info@vettercolor.de](mailto:info@vettercolor.de)  
Internet [www.vettercolor.de](http://www.vettercolor.de)

die Trainingseinheit war auch körperlich recht fordernd – um so mehr hat es mich gefreut, dass die Teilnehmer – gerade auch die jüngeren – doch sehr konzentriert und eifrig mitgemacht haben. Nach der knapp zweistündigen Einheit hieß es dann: „Mittagspause“ – Claudia hatte inzwischen eine Suppe vorbereitet. Danach ging es dann nach Oranienburg in den T.U.R.M zum Spaßbaden, wovon ich jetzt aber nichts berichten kann, da ich dorthin nicht mitgefahren bin. Gegen sieben haben dann unser 2. Sportwart Christian, Claudia und ich begonnen, das Abendessen vorzubereiten bzw. den Grill anzuheizen, Nicolas kam auch mit dazu und hat uns den einen oder anderen Gang abgenommen. Natürlich haben die T.U.R.M-Gänger unseren Zeitplan dann empfindlich ins Wackeln gebracht, da sie einfach vor der geplanten Zeit zurück kamen. Aber wir haben dann doch alle beizeiten satt bekommen. Christian hatte noch ein paar Eichenscheite mitgebracht, die haben wir dann noch auf den Grill gelegt und damit denen, die wollten, Gelegenheit zum Erhitzen von „Mäusespeck“ gegeben, ein paar Stecken dafür hatte ich aus Claudias Garten „organisiert“. Nach ausreichend Verdauungszeit stand dann die Abendtrainingseinheit auf dem Programm, hier habe ich neben den „obligatorischen“ Erwärmungsspielen dann den Schwerpunkt auf etwas Standarbeit gelegt, zum Abschluss gab es dann noch ein paar Runden Stand-Randori, auch hier haben gerade auch die Jüngeren gutes Durchhaltevermögen bewiesen, so dass ich Melanies Vorschlag, die Kinder doch endlich unter die Dusche zu schicken, noch guten Gewissens eine Weile ignorieren konnte. Aber irgendwann war es dann soweit und für die Größeren ging es dann doch wieder auf den Boden, schließlich hatte ich Sina einige Tage zuvor versprochen, auf ein paar Sachen bzgl. des langen Armhebels (Juji-Gatame) einzugehen ...

Auch die anschließende Nacht verlief ebenfalls problemlos, der Sonntag begann dann wie der Samstag (allerdings ohne Frühsport) mit einem ordentliche Frühstück. Danach war dann die Abschlusstrainings-Einheit des Wochenendes dran, hier haben wir die Tradition, ein kleines japanisches Turnier (also ein Reihenkampf, wo mit den Kleinsten bzw.

Leichtesten begonnen wird und der Gewinner immer weiter kämpfen darf) durchzuführen, weitergepflegt, wir haben ohne Hektik zwei Durchläufe geschafft und auf Teilnehmer-Vorschlag sogar noch einen „Nur-Bodenkampf-Durchgang“ rangehängt. Es war (wie immer bei solchen Gelegenheiten) schön zu sehen, dass unsere Judoka diese ganzen Verbote u. Beschränkungen, welche so in den letzten Jahren in das offizielle Regelwerkes hineingeschrieben wurden, eigentlich überhaupt nicht gebraucht haben und trotzdem ordentlich, vernünftig und engagiert gekämpft haben.

Nach den Kämpfen klang das Training mit unserem traditionellem Abschlusspiel (ein Fangspiel, wobei auch der Gürtel zum Einsatz kommt) aus.

Beim anschließenden Mattenabbau nach der Verabschiedung haben auch alle fleißig mit zugepackt, so dass die Halle doch recht flink in einen sauberen u. aufgeräumten Zustand versetzt wurde. Während des Trainings hatten Claudia und der wiederum zum Helfen erschienene Nicolas bereits den Essensraum aufgeräumt und zurück in einen Unterrichtsraum verwandelt und wie mir berichtet wurde, hatte Nicolas sich auch um die Reinigung des Grills sehr verdient gemacht.

Die Teilnehmer wurden dann auch pünktlich von ihren Eltern abgeholt bzw. sind wieder nach Schwarzheide abgereist und unser Fazit war, dass es diesmal eine hervorragende Truppe war, welche sehr gut miteinander klargekommen ist und dabei fleißig u. diszipliniert war. Mit anderen Worten, es wäre sehr schade gewesen, hätten wir uns für den Ausfall der Maßnahme entschieden. Nichtsdestotrotz werden wir für 2019 einen anderen Termin im Herbst – u. zwar außerhalb der Ferien – wählen und rechtzeitig kundtun ...

Meinen Bericht möchte ich mit einem Dank u. Lob an alle Mitwirkenden, seien es Teilnehmer, Betreuer oder weitere Helfer (bitte nicht böse sein, wenn ich evt. vergessen habe, jemanden zu erwähnen) abschließen. Hierbei ist Sina besonders zu erwähnen, da sie als Teilnehmerin durchaus tüchtig die Betreuer mit unterstützt hatte.

Für die Betreuer

Bertram

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Gloßmann  
Bestattungen



Tile-Brügge-Weg 15-17  
13509 Berlin (Tegel)

[www.glossmann-bestattungen.de](http://www.glossmann-bestattungen.de)

## Pokalturnier in Falkensee am 24.11.2018

Relativ kurzfristig haben wir uns entschieden, dieses Turnier anzufahren, da es im Vergleich zum zeitgleich stattfindenden „Luftfahrt-Turnier“ die Möglichkeit bot, neben U18, Männer/Frauen und den Ü30/40/50-Kategorien auch unsere U15 mitzunehmen.

Am Ende waren es dann Christian Köpp (Ü50), Nicole Possin (eigentlich Ü30 bzw. Frauen), Alex Weigelt (Männer), Sina Schröter (U15) u. Jonathan Schulz (U15), welche sich gegen Mittag / Nachmittag in der Wettkampf-Halle in Falkensee einfanden.

Die Veranstaltung war vom Ablauf hervorragend organisiert, die komplette Wettkampf-Abwicklung ging per EDV. Besonders nützlich waren die an die Wand geworfenen Paarungen der anstehenden Kämpfe, die Stimmung war auch entspannt und freundlich. Die Kämpfer wurden in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt.

**Nicole** hatte das Pech, in ihrer Alters- u. Gewichtsklasse sowohl in der Ü30 keine Gegnerin zu finden, als auch bei den Frauen, was ihr dort einen **1. Platz**-Pokal bescherte. Einen Freundschaftskampf gegen eine U18erin hat sie trotzdem bestritten, ist dort aber zweimal geworfen worden und unterlag.

Christian hatte in der Gewichtsklasse -69kg einen Gegner, leider nicht den von ihm „erhofften“ Grüngurt, welchen er sich schon ausgeguckt hatte, sondern einen Braungeürteten. Diesem hatte Christian es schon recht schwer gemacht, er konnte aber leider die Chancen, welche der Gegner ihm bot, nicht erfolgreich nutzen, am Ende wurde er mit einem „Urschrei“-Tomoe-Nage erwischt – bitter, da er bereits am Anfang des Kampfes solch einen Angriff ordentlich neutralisieren konnte ... Damit hatte **Christian** dann den **2. Platz** belegt.

Alex ging diesmal offiziell für den Budoport Schwarzheide e.V. an den Start, hatte es allerdings im Vorfeld versäumt, dies unserem Altverein auch mitzuteilen, so dass er dann auch dessen einziger Vertreter war. In seiner Gewichtsklasse (-86kg) gab es noch drei weitere Kämpfer.

Sein Auftaktkampf ging recht schnell, ein Koszainer Schwarzgurt-Inhaber hatte mal eben einen „Beinstell-Tai-Otoshi“ eingedreht und während Alex noch gründlich drüber nachgedacht hat, was das so soll, lag er auf dem Rücken. Kampf zwei ging gegen einen Grüngurt, diesen konnte dann Alex flach auf den Rücken donnern, sollte wohl eine Kombination Ko- zu O-Uchi-Gari werden, aber die Landung war schneller.

Im dritten Kampf zeigten sich bei Alex völlig unerwartete Schwächen in der Ausdauer, irgendwann setzte Alex alles auf eine Karte und wollte den Gegner mit einem stürmischen O-Soto-Gari-Angriff überrumpeln, dieser konnte aber Alex' Bewegung lehrbuchartig übernehmen und seinerseits Alex mit einem Hüftwurf besiegen. Am Ende gab es für **Alex** einen verdienten **3. Platz**.

Jonathan durfte bis -64,6kg ran, auch er hatte nur einen Mitbewerber. Heute konnte Jonathan (auch dank Ingos fürsorglicher Hilfe bei der Erwärmung) vom „Verschlafen“ des Auftaktkampfes absehen und seinen Gegner mittels Uchi-Mata (od. war es Harai-Goshi?) „fällen“.

Damit gab es für **Jonathan** dann den **1. Platz**.

Bleibt noch Sina. Sie wurde in die Gewichtsklasse -51.3kg gesteckt und hatte untypisch viele, nämlich vier, Gegnerinnen. Und eigentlich noch eine fünfte Gegnerin, nämlich irgendeine Erkältungskrankheit, die sie gerade antibiotisch auskurieren musste. Diese „Gegnerin“ schlug dann erstmal bei der Erwärmung mit Jonathan u. Ingo gnadenlos zu, aber Sina stand den resultierenden Schwächeanfall tapfer durch u. konnte sich bis zu ihrem Auftaktkampf auch wieder gut erholen – (was war ich froh, dass ihr Vater anwesend und damit für Sina verantwortlich war ...) Im ersten Kampf stand sie dann einer Blaugürtlerin (aus Spandau?) gegenüber, hatte diese im Boden schon fast durch Armhebel aus der Unterlage zum Abklopfen gebracht. Er war leider nicht

konsequent zu Ende gezogen, so dass die Gegnerin doch herauskam – zum Glück für Sina waren aber beide schon außerhalb der Kampffläche geraten, so dass wieder im Stand neugestartet und keine Festhalte gegen Sina angesagt wurde. Hier konnte Sina dann einen Eindrehversuch der Gegnerin mittels Tani-Otoshi (na eigentlich war es ein seitlicher Ura-Nage) erfolgreich kontern und so den Kampf vorzeitig gewinnen. Der nächste Kampf gegen eine Orangebegurtete, eingedenk der Trainervorgabe, mit der eigenen Kraft u. Ausdauer sparsam umzugehen, „spielte“ Sina diese Technikfolge durch: teilerfolgreicher Tomoe-Nage-Ansatz -> Tate-Shiho-Gatame und – jetzt hatten einige der Zuschauer sich plötzlich verwundert die Augen gerieben – Umsetzen zu Juji-Gatame und dadurch Sieg durch Aufgabe der Gegnerin. Ok, es hätte auch schiefgehen können, aber so hatte Sina ca 15 Sek. anstrengende Festhaltezeit abgekürzt ;-). Nach Sinas nächstem Kampf musste ich erstmal mit ihr etwas „schimpfen“: Man wirft keine Weißgelbgürtlerin mit Tomoe-Nage, aber wenigstens ist es gut gegangen und die Gegnerin blieb unverletzt trotz Abstützversuch beim Fallen.

Im vierten und letzten Kampf ging es gegen eine zweite Orangebegurtete – offensichtlich die Schwester der vorerwähnten Orangegürtlerin. Hier testete Sina auch ein paar Möglichkeiten ab, bevor sie sich für „Nummer sicher“ entschied und wiederum ihren Tomoe-Nage zum Einsatz brachte, was ihr auch hier den vorzeitigen Sieg bescherte. Damit erreichte **Sina** einen verdienten und hart erkämpften **1. Platz**. Dieses Ergebnis brachte dem VfL-Tegel 1891 e.V. dann auch den Pokal für den **3. Platz** der **U15w-Vereinswertung** und zeigt, dass langfristig durch Trainingsfleiß, Durchhaltewillen und ein „Jetzt-erst-recht“-Umgang mit Rückschlägen u. Widrigkeiten sich durchaus der eine und andere Erfolg einstellen kann!

An dieser Stelle geht mein Dank an die Kämpfer und die anwesenden Eltern und natürlich an Ingo fürs Betreuen und Christian für die Teilnahme-Organisation. Schade ist nur, dass sich nicht ein paar mehr Vereinsmitglieder zur Teilnahme entschlossen haben.

Bertram



Jonathan, 1. Platz



Alex, 3. Platz



Sina, 1. Platz



Christian, 2. Platz



VfLer-Gruppenfoto



Nicole, 1. Platz



## Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

## Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz. Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

**Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!**

**FIEDLER**  
SERVICE

Wittestraße 70 · 13509 Berlin  
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50  
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de





Vereinswertung VfL-Tegel, 3. Platz

## Danprüfung am 25.11.2018



Nachdem Melanie Lebreton (Bild) dem Himmelfahrts-Prüfungstermin (siehe <http://www.tegeljudo.de/Archive/5293>) verletzungsbedingt nur als Zuschauerin beiwohnen konnte, hatte sie am heutigen Totensonntag Gelegenheit, ihr Judo können den Prüfern Marco Sielaff, Dennis Martens und Thomas Wawrzinek zu beweisen. Prüfungsort war ebenfalls die Turnhalle der Berliner Judofreunde, welche den Termin wieder hervorragend unterstützt hatten.

Aufgrund der Tatsachen, dass Melanie bereits im

Vorfeld des Frühjahrstermines zwei der Prüfer öfters konsultiert hatte und auch fleißig deren Hinweise mit in ihre Vorbereitung einfließen ließ und sie dann verletzungsbedingt noch etwas weitere Zeit zum Üben investieren konnte, hätte man meinen können, dass wir Zuschauer doch recht gelassen u. entspannt Melanies Prüfung beobachten

konnten – doch weit gefehlt, Melanies Demonstrationspartner Ingo hat seit dem Vortag mit massiven, akuten, gesundheitlichen Einschränkungen zu kämpfen, so dass wir ernsthaft Angst haben mussten, ob er die Belastung durchstehen kann. Aber mit eiserner Willensstärke hat Ingo durchgehalten u. es Melanie ermöglicht, ihre (für mich) bisher beste Demonstration der Nage-no-Kata zu zeigen. Die restlichen Prüfungsfächer wurden dann seitens der Kommission stichprobenartig untersucht – in der Regel ein sehr gutes Zeichen – mit der einen oder anderen Technik konnte Melanie dann direkt „glänzen“, mir fallen da spontan ihre Soto-Maki-Komi-Kombination im Stand und die Herausarbeitung des Hara-Gatame im Boden ein.

Auch bei den obligatorischen Nachfragen zu bestimmten Aspekten der Techniken konnte sie aus dem Stegreif plausible Antworten liefern, so dass die Kommission recht zeitig zum Schluss kam, dass sie nun anfangen kann, sich auf den zweiten Dan vorzubereiten.

Danach hieß es noch etwas warten, bis auf den anderen Matten die Prüflinge ihre Prüfungen beenden konnten.

Nach der Verkündung der neuen Graduierungen durch die JVB-Prüfungsreferentin Astrid Machulik konnte sich Melanie mit berechtigtem Stolz und Freude dann endlich ihren neuen, schwarzen Gürtel um die Hüften schnüren.

Auch im Namen von Melanie möchte ich allen großen Dank aussprechen, welche zum Gelingen der Prüfung mit beigetragen haben, egal ob als Uke, mittels judotechnischer Ratschläge, als moralischer Beistand oder schlichtweg durch Freiraum zum Üben ...

So, nun heißt es, die Daumen drücken, dass Ingo bald wieder gesundheitlich in Ordnung kommt!

Bertram

## Ergo-Cup in Strausberg am 11.11.2018

Wir haben vier Kämpfer für dieses Turnier aufgeboten, glücklicherweise mussten wir so nur am Sonntag nach Strausberg fahren. Glücklicherweise deswegen, weil die Veranstaltung am Vortag wohl komplett überfüllt war, also im völligen Kontrast zum Sonntag stand. Zuerst ging die U14 auf die Matte, hier kämpften Jonas Breyer (-50kg) und Jonathan Schulz (-66kg).

**Jonas** hatte sich viel vorgenommen, sich damit aber leider mental offenbar völlig blockiert und verlor so seine drei Kämpfe recht unnötig. Am Ende war es als Trostpreis der zweite **3. Platz**.

**Jonathan** – sichtlich müde vom zeitigen Aufstehen – konnte im ersten Kampf leider nicht die Schwächen und Fehler seines Gegners nutzen und hat sich dann von ihm einmal mit einem Ko-Uchi-Maki-Komi und dann doch mit einer Art Schulterwurf erwischen lassen – was zum gegnerischen Sieg führte. Der Ärger darüber vertrieb dann etwas die Müdigkeit und im zweiten Kampf konnte er seinen Gegner mittels eines Fußwurfes erwischen und dann am Boden in eine Festhalte bekommen, was zum Sieg führte. Kampf-Nr.



# OPTIK HEYER

*Brillen in Tegel*

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78  
[www.brillen-in-tegel.de](http://www.brillen-in-tegel.de) · [brillen-in-tegel@live.de](mailto:brillen-in-tegel@live.de)

3 stand dann leider wieder im Zeichen einer Unachtsamkeit von Jonathan, welche dem recht langbeinigen Gegner ermöglichte, den etwas zu breiten Stand Jonathans mit einer Großen Innensichel auszunutzen u. damit den Kampf für sich zu entscheiden. Der nächste und letzte Kampf war aus meiner Sicht dann Jonathans bester und zwar schlicht deswegen, weil er hier etwas aus dem Training der letzten Tage und Wochen umgesetzt hatte, nämlich den Gegner mittels einer bestimmten Uchi-Mata-Variante zu werfen. Damit war es am Ende ein hart erkämpfter **3. Platz**.

Gegen Mittag kamen dann unsere beide U17-Starter in die Wettkampfstätte. Diese waren Sina Schröter (-52kg) und Lennart Höhna (-66kg).

Lennart hatte zwei Kämpfe zu erledigen. Der erste war gegen Jonathans Erstgegner, der offensichtlich auch in der höheren Altersklasse mitkämpfen durfte. Er war auf jedenfall auch hier nicht zu unterschätzen, hat er Lennart tatsächlich mit einem Wurf erwischt, so dass Lennart eine Waza-Ari-Wertung abgeben musste. Lennart konnte den Kampf aber dann doch noch mittels eines Fußfegers siegreich beenden. In Lennarts zweitem Kampf konnten wir dann echtes Judo sehen, wenige Sekunden nach dem Hajime hat Lennart seinen Gegner mit einem Fußwurf auf die Matte gedonnert, genau im richtigen Moment und ohne Kraftgezerre. Damit gehörte ihm dann der 1. Platz.

**Sina** hatte Pech, da sie in ihrer Gewichtsklasse keine Gegner hatte. Allerdings ging es in der Gewichtsklasse über ihr auch einer Kämpferin genauso und in der Gewichtsklasse darunter waren auch nur der Kämpfer zwei. Demzufolge wurden Freundschaftskämpfe organisiert.

Zuerst kämpfte Sina gegen die -57er, der Kampf war kurz, da Sina eine stolperige Rückwärtsbewegung der Gegnerin übernehmen und diese so zum Boden führen konnte, was der Kampfrichter mit Ippon bewertete, ich sage mal zum Glück für Sina, denn sie hatte beim anschließenden Übergang zum Boden dann doch etwas „gepatzt“.

Danach ging es gegen eine der Leichteren, hinterher wurde mir verraten, dass Sina schon in vergangenen Wettkämpfen öfters mal mit ihr zu tun hatte. Das Mädels muss auch fleißig trainiert haben, grundlos ging sie nicht mit Braungurt auf die Matte und es war nicht leicht für Sina, aber Sina konnte sie mit einem Fußfeger erwischen und den resultierende Waza-Ari dann bis zum Ende verteidigen, wobei es irgendwann so aussah, als ob Sina gegen Ende des Kampfes nicht nur gegen ihre Gegnerin, sondern auch gegen eine gewisse Konditionsschwäche ankämpfen musste.

Im letzten Freundschaftskampf dann hatte Sina ihre Gegnerin mit einer Technik, welche wohl ein Mischung aus verschiedenen Würfen nach schräg hinten (aus Werfersicht) war, erwischt. Es gab aber leider keinen vollen Punkt darauf. Also ging es weiter und Sina hat sich dann ebenfalls an etwas aus dem Training neulich erinnert – und sich mit einem Opferwurf (ebenfalls eine Mischung aus, sagen wir mal, irgendetwas zwischen Yoko-Guruma und Yoko-Otoshi) die zweite Wertung geholt. Damit hat sie ihren **1. Platz** durch eine ordentliche kämpferische Leistung unterlegt und bestätigt.

Vielen Dank an Melanie und Ingo fürs Betreuen und natürlich an die Kämpfer für ihre Leistungen und ihren Eltern fürs Fahren und Anfeuern!

Bertram



**Sina -52 kg, 1. Platz**



**Jonas -50 kg, rechts außen, 3. Platz**



**Jonathan -66 kg, 2. von rechts, 3. Platz**



**Lennart -66 kg, 2. von rechts, 1. Platz**

UfL-Info

auch im Internet



## – Kendo –



### Ein Nachruf auf Reinhard Juncker



Am 7.06.2018 ist unser langjähriger Vereinskamerad Reinhard Juncker im Alter von 73 Jahren verstorben. Nachdem er viele Jahre als 1. Vorsitzender der Ersten Deutschen Kendo Gesellschaft e.V. (EDKG) bereits Kendo praktizierte, gründete er zusammen mit 13 weiteren Kendemenschen 1997 die Gruppe Kendo im VfL Tegel e.V. und übernahm auch dort sofort das Amt des 1. Vorsitzenden. Dieses hatte er zehn Jahre inne, bis er aus gesundheitlichen Gründen den Staffelstab weitergab. Danach blieb er der Gruppe als passives Mitglied weiterhin verbunden.

Reinhard bereicherte die Gruppe sowohl als Trainingspartner in seiner aktiven Zeit wie ebenfalls durch sein unermüdliches Engagement für den Verein und seine Menschen.

Wir verlieren einen Vereinskameraden und angenehmen Menschen. Unser Mitgefühl ist bei seiner Familie.

H. Demski



## – Leichtathletik –



### Frankfurt-Marathon und Lipperwald-Marathon

Allmählich schieße ich mich wieder auf meinen Rhythmus von einem Marathon pro Monat ein. Deshalb „buchte“ ich den Frankfurt-Marathon am 28. Oktober. Typisches unangenehmes Herbstwetter mit 6 Grad und stürmischen, dauernd die Richtung wechselnden Winden sorgten am Sonntag für fröstelnde Läuferinnen und Läufer. Die Kleidungswahl stand erst mal im Mittelpunkt der Unterhaltung untereinander. Handschuhe und Stirnband, lange Ärmel, volles Programm. Nach heißem Sommer und ebensolchem Herbst wieder eine ganz neue Erfahrung. Brrrr (ich bin bekannterweise eine „Frostbeule“). Trotzdem machte ich mich guten Mutes auf die 42-Kilometer-Runde – drei Wochen intensives Training sollte für mich eigentlich ausreichen, zumal ich die leistungssportliche Phase meines Läuferlebens inzwischen abgehakt habe.

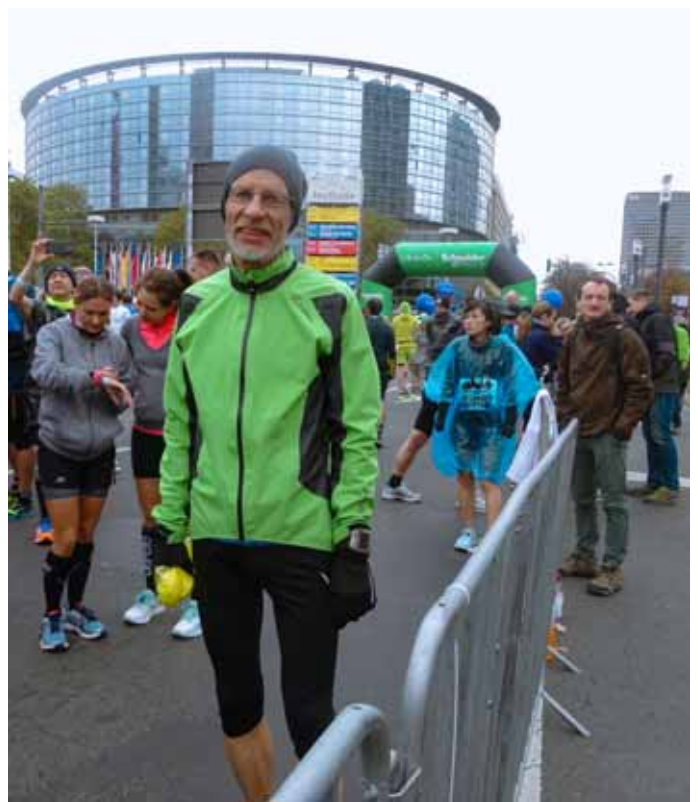
Die Besonderheit des Frankfurter Kurses sind mehrere verschränkte kleine Runden durch die Innenstadt, dann ein längerer Ausflug nach Höchst und auf der anderen Seite

des Mains wieder zurück in die Frankfurter City. Allergrößte Gemeinheit ist, dass man am Eingang zur Messehalle – das spätere Ziel – bei Kilometer 35 vorbei läuft, um noch einmal 2 kleinere Cityrunden anzuhängen. Das fiel mir und sicher den meisten anderen extrem schwer, Kopf und die Muskeln wollten abkürzen und in's Warme. Nach 3:40:38 stolperte ich über den berühmten roten Teppich ins Ziel in der großen Messehalle. Mit meiner Zeit war ich super zufrieden – 5 Zwangspausen in den berühmten Dixi's verhinderten eine etwas bessere Zeit. Schade nur, dass man aus der stimmungsvollen (und warmen) Halle sofort wieder hinauskomplementiert wurde, um draußen – von Minute zu Minute mehr auskühlend und ewig wartend – Medaille, Getränke (auch kaltes Bier –brrrrr) und Obst entgegenzunehmen. Nur gut, dass ich nach einigen hundert Metern schon in meinem Hotel war!

Vom VfL Tegel mit auf der Laufstrecke war Gabriella Donatasson. Seit vielen Wochen plagte sie sich mit ungeklärten Beschwerden im Fuß und konnte deshalb keine langen Trainingsstecken laufen. Das musste sie ganz massiv büßen, Krämpfe in den Beinen zwangen sie zu vielen Laufpausen. Aber hart zu sich selbst wie nun einmal Langstreckenläufer/innen sind, kämpfte sie sich in respektablen 4:43:47 ins Ziel. Ob wir noch einmal in Frankfurt am Main starten? Sehr ungewiss, vielleicht im nächsten Leben.

Der Blick auf den Marathon-Kalender für 2018 zeigte mir für den November nicht viel Auswahl. Am 3. Wochenende gab's eine Lücke in meinem Terminkalender und ein Wettkampf würde gut passen. Zur Auswahl standen der Grunewald-Marathon (bin ich schon 2013 gelaufen), der Werdauer Waldmarathon (kenne ich ebenfalls von 2011), ein Marathon in Borna (war leider ausgebucht) und schließlich der Lipperland-Volksmarathon. Ein Blick in die Ausschreibung im Internet „haute mich fast um“: 15€ Startgebühr, keine Nachmeldegebühr, meist nur 60...100 Starter. Schnell ein Quartier gebucht (5 km vom Startort Humfeld), dann blieb nur noch, die erarbeitete Kondition drei Wochen hinüberzuretten.

Am Lauftag, dem 17. November wurden wir – übrigens wie am ganzen Wochenende – durch strahlend blauen Herbsthimmel bei annähernd vier Grad begrüßt. Beim späten Start um 11 Uhr machte sich ein kleines Trüppchen von etwa 70 Läuferinnen und Läufer auf den Weg.

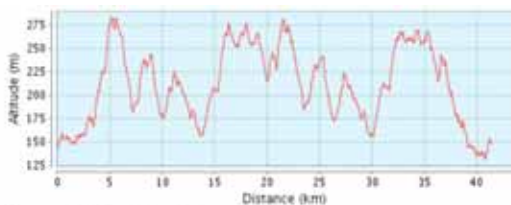




Die ersten 3 km führten durch den Ort auf ebener Straße, dann folgten 2 km heftig aufwärts. Von hier aus warteten zwei Runden zu je 16 km auf uns, um schließlich wieder auf gleicher Route zurück zum Start/Ziel zu laufen. Ständiger Wechsel von steilen oder leichten, aber zähen Steigungen und ebensolchen Gefällestrecken, zum Glück meist auf gut zu laufenden Wald- und Feldwegen forderten volle Aufmerksamkeit und trieben in den Steigungstrecken den Pulsschlag in ungeahnte Höhen, so dass das Trommelfell „richtig knallte“. Nur während der ebenen Anlaufstrecke sah ich meine Leidensgefährten, die restlichen 3 ½ Stunden war ich dann – gefühlt – total alleine unterwegs. Geplant hatte ich eine Zielzeit von deutlich über 4 Stunden. Aber leider – beim Start stand Günter Knefel von den Füchsen Berlin hinter mir, ebenfalls wie ich Jahrgang 1952 und somit „natürliche“ Konkurrenz. Vorbei war's also mit dem geplanten ruhigen Lauf – ich versuchte mit schnellem Anfangstempo von Günter wegzukommen, was auch gut gelang. Die gesamte erste Streckenhälfte war ich – wie ich später leidvoll feststellte – zu zügig unterwegs und musste auch in den steilsten Abschnitten keine Gehpausen einlegen. Nach 2 ½ Stunden war jedoch der schnelle Vorwärtsdrang ziemlich erlahmt, meine Energiedepots erschöpft - einige „Aufwärtswanderpausen“ zehrten meinen Vorsprung fast gänzlich auf. Im Ziel (errichtet aus 2 Stühlen mit Flatterleine) war ich schon sehr erschöpft, aber nach 3:55:24 hochzufrieden, zumal Günter (der mich sonst eigentlich immer „stehen“ lässt) erst 2 Minuten später eintraf. Das Höhenprofil der Marathonstrecke (siehe weiter unten) weist knapp 900 Meter im Auf- und Abstieg auf, für einen Marathon ziemlich „happig“.

In der Zwischenzeit war auch Annemarie auf der 10km-Strecke „walkenderweise“ unterwegs und auch sie hatte einige Auf- und Abwärtshöhenmeter zu überwinden. Leider war die „Walkerdichte“ noch geringer als beim Marathonlauf, so dass sie praktisch immer einsam unterwegs war und hoch konzentriert die kleinen Markierungspfeile beachten musste. Nach 1:35:44 hatte sie die sehr anspruchsvolle Strecke bewältigt.

Karl Mascher



Höhenprofil (131 m bis 282 m)

Höhendifferenz	Gesamtanstieg	Gesamtabstieg
151 m	897 m	893 m

## Allen Marathonläufern gewidmet

Hi,  
durch Zufall bin ich beim Lesen auf eine Textstelle gestoßen, die ganz wunderbar die Leistungen und Leidenschaft von Marathonläufern (also von Euch!) beschreibt.

### Und hier ist sie:

*„Um auch nur ein Viertel jener Laufstrecke zu bewältigen, die unter dem Namen ‚Marathon‘ bekannt ist, ohne [...] sich periodisch zu übergeben, muss man die Hälfte seiner Jugendjahre einem ganz unerträglichen Maß an Training und Ausdauer opfern. Eine solche Opferbereitschaft ist nichts für mich.“*

*Diogenes Small, 1779-1805,  
The Joys of Occasional Idleness*

Na dann!  
*Herzlichst,  
Euer Tobias*  
P.S.: Der Autor ist nur 26 Jahre alt geworden.

## Sensationell

Super Hans!

Nur durch den unermüdlichen Einsatz von Hans Menger konnten wir noch 25 Sportabzeichen abnehmen. Er hat die fast fertigen Prüfkartenbesitzer angerufen, angeschrieben und auch noch die Disziplinen abgenommen. Danke!!! Jede Urkunde, die in unserem Verein abgenommen wurde, wird für den Wettbewerb der meisten abgenommenen Sportabzeichen beim DSOB gewertet und erhöht die Gewinnsomme.



Noch ein Hinweis für die Teilnehmer, die durch Schwimmen (Ausdauer und Schnelligkeit) ihre Leistungen erbringen müssen. Ab Ostern 2019 wird das Bad im Märkischen Viertel wegen Renovierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen. Nutzt die ersten Monate für die Abnahme.

Wir möchten Euch bitten, Eure fertigen Urkunden im Vereinsbüro bis Ende Dezember 2018 abzuholen.

Karla Vetter und das Sportabzeichenabnehmer Team.



## Heringswanderung

In diesem Jahr führte uns die alljährliche Heringswanderung nicht direkt in den Tegeler Forst, sondern Richtung Tegeler See. Es hatten sich trotz der durchwachsenen Wettervorhersage zahlreiche Wanderer eingefunden und wurden auch belohnt, denn es war weder feucht noch windig. Karl hatte eine Route ausgewählt, die uns vorbei an der Humboldt-Bibliothek und der bebauten „Hafensinsel“ über die Sechserbrücke zur Dicken Marie führte. An dieser Berliner Institution, dem ältesten Baum Berlins, gedachten wir einer



LA-Institution, unserem Ehrenvorsitzen Felix, der uns im August so plötzlich verlassen hatte, und der uns so oft auf der Heringswanderung geführt hatte. Ein „Schnäpperken“ bei einem Stopp gehörte bei Felix immer dazu. Karl hatte sich dementsprechend vorbereitet und seinen Rucksack bestückt.

Vorbei an der Villa Borsig ging es zu den Wildgehegen am Schwarzen Weg. Nach knapp 3 Stunden, mit 2 eingelegten Pausen, erreichten wir wohlbehalten und ohne Zwischenfall wieder unseren Ausgangspunkt, das Vereinsheim, wo dann die ausgewählten Essen zur bestellten Zeit ausgegeben wurden. Dies konnte man auch wieder akustisch feststellen, da der Geräuschpegel dann merklich reduziert war. Immerhin hatten sich 70 Personen zum Essen angemeldet.

Ich denke, es war eine gelungene Veranstaltung. Viele Mitglieder kommen gern zu diesem „Event“ im Herbst, wie immer eine Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und dies wird von den Teilnehmern auch praktiziert.

Ein herzlicher Dank geht an Karl, der die schöne, ca. 9 Km lange Strecke ausgesucht hatte und an Peter, der die Organisation übernommen hatte.

Dagmar Wisniewski  
Schriftwartin LA

## Vanillkipferl (oder) Es weihnachtet

Im Advent gehört es zwingend zu meinem Ritus, mindestens 3 Advent-/Weihnachtsmärkte aufzusuchen. Begründung folgt später.

Der 1. Advent naht und ich stelle mich darauf ein, am 2. Dezember ein oder zwei Märkte aufzusuchen. Da setzt mir Hartmut den Floh ins Ohr, doch am Herbstwaldlauf des Tegeler Forst teilzunehmen. Start um 10.00 Uhr. Ich bin nun in der Zwickmühle. Da wir sonntags ohnehin um 09.00 Uhr unser Regeltraining abspulen, wäre die Teilnahme doch ein schöner Ersatz. Und dem stimme ich zu und, also nix mit Adventsmarkt. Hartmut und Monika (als Claqueurin) holten mich ab und das crossige Gelände (11 km) wurde unter die Laufschuhe genommen. Mein Umschwenken hatte sich dann aber gelohnt. In meiner Altersklasse durfte ich wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen und auch für Hartmut lief es prima. Er durfte in seiner Altersklasse nur eine Stufe tiefer Platz nehmen. Glücklich verließen wir medaillenbehängt die Sportstätte und Hartmut brachte mich wieder nach Hause. Diesmal musste er keinen Umweg einplanen, denn ich bin ja nun wieder Tegeler geworden (endlich – denn ich war ja von 1977 bis 1998 schon mal Tegeler). Und mir ist damals der Weg-/Umzug an den Rand von Reinickendorf ziemlich schwer gefallen.

Nach dem Duschen schaue ich zufällig auf meine Uhr. 13.30 Uhr! Da wäre ja noch Zeit, den Adventsmarkt im Diakoniezentrum Heiligensee aufzusuchen, der noch bis 18.00 Uhr geöffnet hat. Also flugs wieder in wärmere Kleidung und auf zur Haltestelle. Der Bus 124 hält fast vor meiner Haustür und ein Haltepunkt ist auch das Diakoniezentrum in Heiligensee.

Jetzt zu der o.a. Überschrift/Begründung.

Ich bin eine Vanillkipferl-Fan. Aber es kommen nur die in Frage, die von Omis oder Mamis, oder fast erwachsenen Enkelinnen/Töchtern „komponiert“ werden. Von meiner Mutter bin ich dahingehend geschmacklich sehr verwöhnt worden. Und nur auf kleinen, beschaulichen Weihnachts-/Adventmärkten besteht die Chance, „hausgebackene“ Vanillkipferl zu erstehen.

Ich steuere den dritten Stand an. Beutel voller Kipferl „lachen“ mich an. (und auch die Mama und vermutlich deren Töchter). Meine Frage: „Sind die von Mama oder Oma gemacht?“ bejahen sie zum Teil, denn sie legen Wert auf die Feststellung, dass sie (Tochter und Freundin?) die Nacht durch mit gebacken haben. Ich glaube ihnen, denn die Formen der Kipferl sind machmal etwas „abstrakt“ geraten. Aber das ist meistens ein sicheres Zeichen, dass sie hausgemacht sind. Ich kaufe einen Beutel. Ich kanns nicht

erwarten und öffne mit spitzen Fingern die Zierschleife und fummle einen Kipferl aus der Tüte und ab in den Mund. „Köööööstlich“, genau richtig. Ich bin glücklich und starte weiter meinen Marktrundgang. Gönn mir eine Thüringer Bratwurst. Ich brauchte ja was für meinen Magen, denn meine Mittagsmahlzeit war ja ausgefallen und die Magenwände meldeten sich. Und dann war erst der Glühwein dran. Und während ich so schlenderte, stand ich auf einmal wieder vor dem Stand mit den Kipferln und der Mama und den Mädchen dahinter. Ich teile ihnen mit, wie köstlich ihre Kipferl sind und sie danken lächelnd. Und „schwupps“ schon hatte ich die nächste Tüte eingekauft. Lachend verabschieden wir uns. Und ich wandle weiter über den Markt (nicht im „Winterwald“). Und nach einer viertel Stunde stand ich irgendwie schon wieder vor dem Stand mit dem reizenden „Personal“. Und was soll ich sagen, bzw. schreiben, schon wieder war eine Tüte in meinen „Sack!“ verschwunden. Allgemeines Gelächter unter uns Vieren. Ich habe mich dann doch endlich mit der Bemerkung verabschiedet: „Leider werden die Kipferl das Weihnachtsfest nicht erleben. Ich werde mich wohl nicht beherrschen können.“ Verstehend lachend pflichteten mir die Drei bei. Ich verabschiedete mich und die Drei wünschen mir eine wunderschöne Adventszeit. Ich muss feststellen, selten bin ich so reizend in die Adventszeit entlassen worden.

Nachtrag:

Und sollten die Kipferl zu schnell verzehrt sein, dann werde ich Melanie „becircen“. Vielleicht erbarmt sie sich meiner. Denn sie kann die Vanillis auch toll backen.

Udo Oelwein

## Advent

Weihnachten steht vor der Tür  
und wie immer denken wir:  
was ist bloß besonders dran –  
Christkind oder Weihnachtsmann?

Hektik macht sich wieder breit,  
wir sind in Verlegenheit  
ob der Richtigkeit der Gaben,  
die wir schon erworben haben.

Dabei sollten wir bedenken,  
dass es nicht ankommt auf's Schenken,  
sondern beim Nehmen und beim Geben  
einfach die Liebe zu erleben!

Drum wünsch ich euch 'ne schöne Zeit  
voll Ruhe und Beschaulichkeit.  
Und der leuchtend' Schein der Kerzen  
bring euch Wärme in die Herzen!

Hat das Fest sich dann vollendet,  
auch das Jahr sich wieder wendet,  
und vieler heller Glocken Klang  
kündet uns ein Neues an.

Möge es euch nur Gutes bringen,  
was ihr beginnt, soll auch gelingen!  
Ich wünsche euch für alle Zeit  
Gesundheit und Zufriedenheit!

Jutta Landes

Im Namen des Vorstandes der  
Leichtathletikabteilung,  
Dagmar Wisniewski  
Schriftwartin LA

## Wettkampfergebnisse von Oktober bis November 2018

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit	Platz (AK)
13.10.	Volkscrosslauf LG Süd	Bolm, Thomas	10	0:53:53	6
		Bröhl, Hans Peter	10	0:54:36	2
		Ehrhardt, Axel	10	0:46:54	5
		Nischke, Karlheinz	10	0:59:14	11
14.10.	Belziger Burgenlauf	Biergans, Klaus	25	2:58:32	16
		Stuckwisch, Holger	25	2:40:32	14
	Bridgestone Great 10k Berlin	Beger, Jeannine	10	1:01:41	105
21.10.	Müggelsee-Halbmarathon	Müller, Paul	21,1	1:38:12	1
		Pfeffer, Andreas	21,1	1:47:55	37
28.10.	Frankfurt am Main	Donatasson, Gabriella	42,2	4:43:47	281
		Mascher, Karl	42,2	3:40:38	10
04.11.	Crosslauf Friedrich-Ludwig-Jahnpark	Bolm, Thomas	3,6	0:17:17	3
		Bröhl, Hans Peter	3,6	0:17:55	3
		Ehrhardt, Axel	3,6	0:15:34	6
		Müller, Paul	3,6	0:15:50	1
		Oelwein, Udo	3,6	0:19:20	1
		Roloff, Hartmut	3,6	0:20:47	7
		Stuckwisch, Holger	3,6	0:17:39	12
07.11.	VfL-Tegel-Vereinsmeisterschaft	Fleck, Heinrich	5	0:35:06	-
		Hoinka, Elke	5	0:29:12	-
		Nischke, Karlheinz	5	0:28:36	-
		Oelwein, Udo	5	0:26:16	-
		Stuckwisch, Holger	5	0:22:58	-
10.11.	Schneckenlauf Graal-Müritz	Bröhl, Hans Peter	10	0:47:10	1
11.11.	Herbstcrosslauf RC Tegel	Hermanski, Emilia	1,5	0:07:55	2
		Kubsch, Leni	1,5	0:09:37	6
		Kubsch, Theo	1,5	0:06:29	1
		Kerkow, Jannis	5,1	0:24:33	5
		Ehrhardt, Axel	10	0:45:17	10
		Fleck, Heinrich	10	1:13:24	8
		Hermanski, Daniela	10	0:56:07	17
		Kriege, Susanne	10	0:58:14	8
		Mikolajski, Katrin	10	0:47:59	2
		Nieser, Hiltrud	10	1:09:37	1
		Stuckwisch, Holger	10	0:51:12	25
		Wiemann, Friedericke	10	1:02:42	14
		Biergans, Klaus	20	2:14:33	19
		Müller, Paul	20	1:33:57	2
Palm, Melanie	20	1:37:09	2		
17.11.	Lipperland-Walking	Mascher, Annemarie	10	1:35:44	-
		Mascher, Karl	42,2	3:55:24	1
	Rednitzhembacher Kunstweglauf	Ehrhardt, Axel	10	0:44:11	6
24.11.	Berlin-Brandenbg. Crossmeisterschaft (Reiterstadion)	Mikolajski, Katrin	4,4	0:20:39	3
		Palm, Melanie	4,4	0:19:39	3
		Ehrhardt, Axel	6,6	0:28:56	5
		Fleck, Heinrich	6,6	0:48:31	7
		Mascher, Karl	6,6	0:31:34	2
		Müller, Paul	6,6	0:29:17	1
		Nischke, Karlheinz	6,6	0:38:38	7
		Oelwein, Udo	6,6	0:36:41	3
		Roloff, Hartmut	6,6	0:37:49	7
Stuckwisch, Holger	6,6	0:32:47	8		

Alle Zeiten und Platzierungen wurden den offiziellen Ergebnislisten der einzelnen Läufe entnommen. Möchte jemand der aufgeführten Läuferinnen oder Läufer zukünftig nicht mehr in der regelmäßig aktualisierten Liste in der VfL-Info genannt werden, ist das selbstverständlich möglich. Ich bitte dann um eine kurze Mitteilung an [karl.mascher@t-online.de](mailto:karl.mascher@t-online.de)

Karl Mascher

## Ringen und Singen beim Weihnachts-Cup

VfL Tegel's  
Ringer-Weihnachts-Cup  
15. Dezember 2018  
ab 11 Uhr



Sporthalle der Humboldtschule  
Eingang: Tile-Brügge-Weg 1-3  
Berlin - Tegel  
Eintritt frei

Zum Jahresabschluss 2018 sind am Samstag, dem 15. Dezember die besten Nachwuchsringer aus dem Projekt „Ringen und Raufen an Schulen“ sowie die Neulinge des Vereins zum traditionellen Ringer-Weihnachtscup des VfL Tegel eingeladen. Außerdem kommen befreundete Vereine aus Berlin und Brandenburg, um ab 11 Uhr in der Humboldtschule den Tegeler Weihnachts-Cup 2018 auszurufen.

Jeder Verein stellt eine Mannschaft von Jungen

und Mädchen, die im Freistil um den Pokal kämpfen. Die vielseitigsten Kinder können zu ihren sportlichen Aktivitäten wieder traditionell vor Publikum und Weihnachtsmann Gedichte und Lieder vortragen. Die Sporthalle der Humboldtschule wird mit einem Tannenbau festlich geschmückt. Vater, Mutter, Oma und Opa bringen Selbstgebackenes mit und helfen den Kindern beim Singen von Weihnachtsliedern.

Bereits in den 1980er Jahren haben die Tegeler ihren türkischen Ringerfreunden das christliche Weihnachtsfest näher gebracht. Gleich nach dem Mauerfall, als der DDR-Nachwuchs ohne große Formalitäten wieder nach Berlin-West fahren konnten, feierte man 1989 gemeinsam das Fest.

Wir wünschen allen Ringerfreunden und Gönnern, die nicht dabei sein können, eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

## Sportjugend Gratia für „Matti“

Von den über 25.000 Jugendlichen, die von der Sportjugend des Landessportbund Berlin betreut werden, wurden in diesem Jahr 50 Jugendliche geehrt. VfL Tegels Jugendtrainer Matthias Fuentes, der im Verein seit 13 Jahren ehrenamtlich tätig ist und dafür bereits die Verdienstnadel in Bronze und Silber vom VfL Tegel erhalten hat, wurde vom Landessportbund Berlin mit der Sportjugend Gratia 2018 in Silber ausgezeichnet.

Verdient hat sich Matthias den Pokal, indem er mindestens dreimal in der Woche in der Sporthalle das Training leitet und an den Wochenenden bei Turnieren in Berlin und im gesamten Bundesgebiet seine Schützlinge betreut. Beim Internationalen Berliner Ringer-Pfingstcup des VfL Tegel mit Teilnehmern aus Kalifornien bis Usbekistan, arbeitete er ebenso maßgeblich ehrenamtlich mit, wie seit 2008 bei dem Projekt Ringen und Raufen in Reinickendorfer Grundschulen. Mit diesem Projekt konnte er im Jahr 2014 beim Zukunftspreis der PSD Bank Platz 2, beim Zukunftspreis des Landessportbunds Berlin 2015 Platz 1, bei Sterne des Sports 2016 einen Silbernen Stern und 2018 bei der Sparkasse Berlin 1000,- Euro für den VfL Tegel gewinnen.

Ein schönes Erlebnis konnte Matti in diesem Jahr feiern, denn einer seiner Ringerschüler, der dreifache Deutsche Jugendmeister Joshua Morodion, hatte sich für die Kadetten-Weltmeisterschaft in Kroatien qualifiziert, und Matthias durfte dabei sein, wie sein ehemaliger Schützling als zweit-

bester Deutscher Jugendringer für den VfL Tegel im Trikot der Nationalmannschaft den achten Platz erkämpfte.

Da ihm als gelernter Heilerzieher die Jugend besonders am Herzen liegt, vertrat Matthias außerdem von 2010 bis 2018 im erweiterten Präsidium als Jugendwart die Interessen der Kinder und Jugendlichen des VfL Tegel.

Er organisiert Fahrten in den Heidepark Soltau und in den Leipziger Vergnügungspark Belantes. Im Vereinsheim gab es im Frühjahr Kinderfasching und im Herbst das in Mode gekommene „Halloween“. Zum Jahresende trafen sich in der Vergangenheit auch schon mal 200 Kinder und Jugendliche aus fast allen Abteilungen in den Hallen am Borsigturm zum Bowling. Nach den vielen Jahren ehrenamtliche Mehrfachbelastung hat er in diesem Jahr den Weg für einen neuen Vereinsjugendwart frei gemacht. Das Präsidium bedankte sich bei Mattias und wird ganz im Sinne der Worte des LSB-Vizepräsident Thomas Härtel, der in der Feierstunde sagte: Das Ehrenamt ist etwas ganz Modernes, die Projekte des Jugendrats unterstützen.

HW/BG



24.11.2018

## Medaillenregen in Thüringen

### 23. Allmrodt-Turnier in Thüringen

Um 5:30 Uhr ging es mit sieben Sportlern nach Thüringen zum Turnier. Der achte Sportler war bereits am Abend zuvor mit der Bahn angereist.

Mit fünf Mädchen und drei Jungs (alle in der D-Jugend) ging der VfL Tegel an den Start.

Es waren insgesamt 111 Teilnehmer.

### Amélie Retzlaff 47 Kg weibliche Schüler

Amélie hatte zwei Kämpfe und gewann diese souverän. Beinahe fiel Amélie im 2. Kampf einem Kopfzug hinterher, konnte sich aber noch davon befreien und bezwang ihre Gegnerin dann mit ihrer Spezialtechnik der Brustquetsche.

### Platz 1

### Ozan Bükülmez 28 Kg D-Jugend

Ozan ging sehr unsicher und ängstlich auf die Matte. Er sah seinen Kontrahenten und dachte bereits vorher, dass er



### Sophia Schwart 40 Kg weibliche Schüler

Sophia hatte zwei Kämpfe und machte mit der ersten Gegnerin kurzen Prozess. Ein sehr schneller Schultersieg.

Beim 2. Kampf startete Sophia zu Beginn einen Beinangriff, ließ aber leider den Kopf in der Mitte, so dass die Gegnerin sie noch abfangen konnte. Trotz starker Bodenabwehr und einem hohen kämpferischen Einsatz musste sich Sophia hier geschlagen geben.

Wenn der Beinangriff sauberer gewesen wäre, hätte eventuell sogar mehr drin sein können.

**Platz 2**

### Magdalena Heinrich 38 Kg weibliche Schüler

Magdalena bewies heute ihre mentale Stärke und griff entschlossen an. Nach der ersten Runde führte Magdalena bereits mit 8:0. Ein starker Auftakt. Die Gegnerin wurde aber gut eingestellt und überraschte Magdalena mit einem Kopfzug. Nach gefühlten 30 Sekunden in der Brücke konnte sich Magdalena befreien und es ging im Stand weiter. Sie gab weitere vier Punkte ab und so stand es 8:8 (höhere Wertungen – 2x4er Wertungen für die Gegnerin).

Magdalena musste nun nochmal aufdrehen. Das tat sie. Sie holte noch zwei kleine Wertungen und gewann damit nach Punkten. Was für ein spannender Kampf, der viele Nerven kostete.

Im 2. Kampf musste sich Magdalena dann recht schnell durch einen Kopfzug geschlagen geben.

**Platz 2**

### Katharina Schwart 23 Kg weibliche Schüler

Katharina musste zuerst gegen die achtjährige Sportlerin aus Plauen ran. Katharina ging zwar beherzt an die Sache ran, war aber technisch noch unterlegen und verlor auf Schultern.

Den zweiten Kampf führte sie souverän. Mit einem Beinangriff nach dem anderen holte sie sich ihre Punkte. Leider fehlte Katharina die nötige Umsetzung der Bodentechnik, so dass sie ihre Punkte nur im Stand sammeln konnte.

Nach einem Stand von 16:4 gab die Gegnerin leider auf.

Katharina, die unbedingt nochmal kämpfen wollte, machte einen Freundschaftskampf gegen eine Tochter vom Ausrichter. Diese ist zwar erst fünf, aber bereits eine Weile aktiv beim Training dabei.

Katharina zeigte ihre Stärken und konnte dieses Mal ihre Bodentechnik umsetzen und auf Schulter gewinnen.

**Platz 2**

keine Chance haben würde. Doch beim Ringen muss man bis zur letzten Sekunde kämpfen und muss seine Stärken nutzen, um den Gegner bezwingen zu können.

Nach ein paar Startschwierigkeiten holte Ozan sich den Kampf am Ende mit einem Schultersieg.

Dieser Sieg brachte das nötige Selbstvertrauen zurück, so dass er seine anderen beiden Gegner souverän besiegte und mit der Goldmedaille nach Hause fahren kann.

**Platz 1**

### Islam und Thore kämpften bis 36kg (D-Jugend)

Thore, der mit dem Zug anreiste, machte einen tollen ersten Kampf mit vielen richtigen und starken Aktionen. Leider fehlte es ihm ein wenig an Durchsetzungskraft, um seine guten Beinangriffe zu Ende zu bringen. Am Ende verlor Thore knapp. Im zweiten Kampf war gegen den späteren Sieger nichts zu holen.

Thore stand somit im Finale um Platz 5. Diesen Kampf gewann er durch Aufgabe des Gegners.

**Platz 5**

Islam gewann zwar seine Poolkämpfe, machte jedoch abermals Aktionen, die ihn Punkte kosteten. Er muss lernen, nicht einfach blind etwas zu riskieren und sich auf seine Fähigkeiten besinnen.

Im Finale lud er den Gegner zu einem Kopfzug ein, den dieser dankend umsetzte und Islam damit schulterte.

**Platz 2**

## FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

**Heinz F. Fleischer**

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

**Heinz-Günter Hütte**

Fachanwalt für Familienrecht  
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

### Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte  
Olafstraße 17  
13467 Berlin-Hermsdorf

### [www.rechtsanwalt-huette.de](http://www.rechtsanwalt-huette.de)

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84  
Telefax: 030 404 83 22  
E-Mail: [info@rechtsanwalt-huette.de](mailto:info@rechtsanwalt-huette.de)

## Emily Riemann 33 Kg weibliche Schüler

Emily hatte ihr erstes richtiges Turnier und war sichtlich nervös. Davon war aber nichts mehr zu sehen, als der Kampfrichter die Begegnung anpfeift. Emily zog ihre Beinangriffe bärenstark durch und konnte auch am Boden die eine oder andere Technik umsetzen. Die Gegnerin drehte nochmal auf und brachte Emily in die Bankstellung. Doch Emily wusste, dass sie sich nicht aufgeben soll, also stellte sie das Stützbein raus und drehte sich zur Gegnerin, um sich wieder die Oberlage zu erkämpfen. Ganz stark gemacht und mit einer Bodentechnik holte sie sich den Sieg.

Auch im zweiten Kampf zeigte Emily alles, was sie in ihrer kurzen Zeit bei uns gelernt hat.

Ein weiterer Sieg auf ihrem Konto und das bei ihrem 1. Turnier.

Lediglich gegen die letzte Gegnerin musste Emily Lehrgeld zahlen und flog einem Kopfbogen hinterher.

### Platz 2

Das war eine großartige Leistung von allen Teilnehmern und lässt positiv in die Zukunft blicken.

Wir bekamen zum Ende noch einen Preis für den 3. Platz in der Mannschaftswertung und für die weiteste Anreise.

Ein sehr erfolgreicher Tag geht zu Ende und wir danken Waltershausen für die tolle Organisation und Durchführung Eures Turniers.

Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die die Kinder sicher hin- und zurückfahren.

Matti



## – Tanzen –



## TC Blau Gold Paare beim 6. Fontanepokal

Der Tanzclub Schwarz-Rot Neuruppin war am vergangenen Wochenende Ausrichter des Fontanepokals, das bereits

zum sechsten Mal ausgetragen wurde. Vier TC Blau-Gold Paare standen auf dem obersten Treppchen!

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Paaren!

### 24.11.2018



1. Platz Sen I D Latein Alexander und Sabine Becker

1. Platz Sen II D Standard Björn Wollschläger und Heike Rohde

1. Platz Sen IV A Standard Heinz Brack und Angelika Harendt

3. Platz Sen I C Standard Sven-Olaf und Emilia Stalinski (von 14 gestarteten Paaren)

4. Platz Sen I C Latein Alexander und Sabine Becker (von 7 gestarteten Paaren)

5. Platz Sen II C Standard Björn Wollschläger und Heike Rohde (von 12 gestarteten Paaren)

5. Platz Sen IV S Standard Heinz Brack und Angelika Harendt (von 8 gestarteten Paaren)

### 25.11.2018



1. Platz Sen II D Standard Björn Wollschläger und Heike Rohde

1. Platz Sen I C Standard Sven-Olaf und Emilia Stalinski

2. Platz Sen I D Standard Alexander und Sabine Becker

4. Platz Sen II C Standard Björn Wollschläger und Heike Rohde (von 10 gestarteten Paaren)



## – Handball –



## KSV AJAX-NEPTUN – VfL Tegel

Endstand 29:31 für die 1. Frauen vom VfL Tegel

Die bisherigen Spiele der Tegel-Frauen waren alle verloren, was bedeutete, dass wir dringend ein Spiel gewinnen müssen, um in der Landesliga bleiben zu können. Mit einem neuen Plan und mehr Motivation liefen wir auf das Spielfeld. Wir nutzen Sperren, nahmen die Spielmacherin, Nummer 9, welche insgesamt 11 Tore warf, auf Mann, und bekamen dadurch einen Vorteil. Zur Halbzeit stand es 15:16 für den VfL.

Nach der Teambesprechung ging es mit einer verbesserten Taktik zurück aufs Spielfeld.

Wir ließen die Manddeckung auf der Nummer 9 und hielten die Abwehr, wie zuvor auch, dadurch aufrecht. Es war weiterhin ein Kopf an Kopf rennen, welches wir meist mit 1 oder 2 Toren anführten... mehr im Internet...

Handball Spielbericht: 1. Frauen

Handball: [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)



**Turniertanzen  
Landesmeisterschaft  
Berlin und Brandenburg  
27.01.2019 - 11:00 Uhr**

**Startklassen Latein:**  
Hgr D.C, Sen I B.A.S, Sen II D.C.B.A.S, Sen III A.S

**Ort:** TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.  
Palais am See/Seeterrassen,  
Wilkestr. 1, 13507 Berlin

**Eintritt:** 13,00 € (ermäßigt: 9,00 €)

Ausrichter:



Veranstalter:



## Die Kleinen ganz GROSS – Das BSR Nachfuchsturnier am 1. Advent



### F- Jugend

Wow, was für ein Tag! Zuerst haben sie selber wie die Großen in der Max-Schmeling-Halle Handball gespielt, dann die richtig Großen beim Bundesliga-Spiel angefeuert und sind dann auch noch persönlich eingelaufen...

Am Sonntag, dem 2. Dezember fand das BSR-Nachfuchsturnier für die männliche und die neue weibliche F-Jugend-Mannschaft in der Max-Schmeling-Halle statt. 32 Mannschaften durften auf dem heiligen Boden der Max-Schmeling-Halle wie die Großen Handball spielen. Das erste Spiel der Tegeler gegen SSV Falkensee war ein sehr schön anzusehendes Handballspiel. Schnell, präzise Pässe, tolle Tore, enge Deckung, überraschende Torwartfähigkeiten und super Teamspiel. Fazit: gewonnen.

Spannend war dann das Überkreuzspiel gegen den Zweitplatzierten der 2. Gruppe: Rudow, unserem steten und ebenbürtigen Saison-Staffel-Gegner. Das Spiel war extrem schnell und torreich (von beiden Seiten), wobei das Torverhältnis es gut mit den Tegeler-Jungs meinte, so dass VfL Tegel als Drittplatzierter innerhalb der starken Gruppe A richtig stolz auf sich sein können.

Jeder einzelne hat dazu beigetragen: Paul W. mit seinen neu gelernten Torwartleistungen, Leopold und Linus mit toll platzierten Toren, Noah mit seinem vielfältigem Können, Nick und Neo als Ballverteiler, mit guter Mann-Deckung und mit Torerfolgen, Paul G. als Neuling mit einem Torerfolg sowie TJ mit guter Deckung & Teamgeist.

### Weiblichen F

Im ersten Spiel lief es gleich richtig gut, das 4:4 wurde auch von unseren Fans wie ein großartiger Sieg gefeiert, denn so viele Tore hatten die Mädels noch in keinem Spiel geworfen.

Das 2. Spiel war leider nicht ganz so erfolgreich und ging leider verloren, trotzdem haben sie wieder toll gekämpft.

Ein weiteres besonderes Highlight für die Kids war das Auflaufen aller F-Mannschaften des BSR-Nachfuchstur-

niers in der Halbzeit des Fuchse-Spiels. Stolz und strahlend kamen die Kids winkend auf die Spielfläche und konnten sich erneut wie die Großen fühlen – diesmal jedoch mit einer vollen Max-Schmeling-Halle!

Jenny & Ute



### U18-Juniorinnen – Aufstieg knapp verpasst!

Unsere neu aufgestellten U18-Juniorinnen gingen dieses Jahr in der Bezirksliga I an den Start! Gegnerinnen waren die Mädels der SF Kladow, des Spandauer HTC, GWG Tegel und des SV Reinickendorf.

Gegen Spandau mit 4:2 und GWG2 mit 6:0 konnten Siege eingefahren werden, jedoch gegen Kladow nur ein denkbar knappes Unentschieden. Leider wurde das Spiel gegen den SVR mit 2:4 verloren. Wobei es sehr schade ist, dass das durchaus gute Team des SVR zuvor mit einer deutlich schwächeren Mannschaft zwei Spiele abschenkte und somit leider entscheidend in das Aufstiegsrennen eingriff.

Somit blieb am Ende ein starker zweiter Platz hinter dem Spandauer HTC für unsere Mädels. Letztendlich schlug sich das neu gegründete Team sehr achtbar und neue Spielerinnen hatten die Möglichkeit, in den Punktspielen erstmalig Wettkampfluft zu schnuppern. Da das Team noch sehr jung ist, können wir nächstes Jahr fast mit derselben Aufstellung ins Rennen gehen und haben als klares Ziel, den knapp verpassten Aufstieg nachzuholen und nachhaltig die U18-Juniorinnen im Punktspielbetrieb zu etablieren.

Vielen Dank an Antonia B., Luz M., Antonia T., Nina L., Stina H., Annika S. und Finja G. und natürlich auch an Gerhard für die Unterstützung bei der Betreuung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison!!





Trotz trüber Aussichten:

## Toller Aufstieg! – Damen 60 2 in dieser Saison unschlagbar

Zu Beginn der Saison sah es gar nicht mal so gut aus. In unserer Mannschaft gab es einige verletzungsbedingte Ausfälle. Keine guten Aussichten. Aber absteigen konnten wir ja nicht, da es tiefer als Verbandsliga nicht geht. Unsere tapferere Devise hieß: Wir versuchen alles, um wenigstens einen guten Tabellenplatz zu halten.

Doch, wie so oft, kommt manchmal alles anders als man denkt. Erstes Spiel gegen Neuenhagen: 3:3 – unentschieden. Dann der erste Sieg gegen den SG BA Tempelhof. Wir gewannen 4:2. Gegen den BSC Rehberge mussten wir mit 3:3 ebenfalls ein unentschieden hinnehmen. Aber dann besiegten wir die Gegnerinnen vom SV Osrarn mit 5:1. In der Gruppentabelle rutschten wir damit auf Position 2. Jetzt galt es nur noch, gegen den T-C Tiergarten anzutreten und ein respektables Ergebnis zu erzielen. Mit drei Siegen und einem Unentschieden führten sie die Tabelle nun an. Sie waren der Favorit. Grausam für Mannschaftsführerin Doris, verletzungsbedingt nur zusehen zu müssen. „Das ist viel schlimmer, als selbst zu spielen. Ich war schon lange nicht mehr so aufgeregt“. Die beiden ersten Einzel bestritten Edith und Regine. Aufatmen. Sie konnten beide Matches für unsere Mannschaft entscheiden. In der zweiten Runde traten Griet und Heide an – und gewannen ebenfalls. Heide machte es besonders spannend, ließ ihre Gegnerin auf 5:5 herankommen. Am Ende konnte auch sie das Match mit 7:5, 7:5 für sich entscheiden. Damit hatte die Mannschaft alle Einzel gewonnen und den T-C Tiergarten besiegt. Als dann auch noch alle Doppel gewonnen wurden, war unserer Mannschaft der Gesamtsieg sicher. Wir hatten die Tabellenspitze erreicht. Über unseren Aufstieg freuen sich Griet Fürst, Edith Alter, Heide Karstens-Zühlke, Regine Schulte-Lippert, Marlene Lange, Jutta Jerke, Karin Vöckler, Gabriela Bachmann und die MF.

Doris Trosky



## Klasse gehalten!!!

„Klasse gehalten“, rief Franz Beckenbauer 1970 seinem Torwart Sepp Maier zu.

Auch 2018 konnten die 1. Herren 70 die Klasse halten: die Verbandsliga! Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. In der Tennissaison mussten wir mit vielen Verletzungen und Ausfällen kämpfen, aber bei der jährlichen Fahrradtour hatten wir unsere Highlights. Inzwischen läuft die Tennis Winter-Hallensaison, wo kräftig trainiert wird. Das Jahr 2018 werden wir mit unserem traditionellen Gänseessen ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchte allen danken, die uns als Mannschaft unterstützt haben.

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm Freiherr von Humboldt

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019.

Jörg Zins

## BRATKE

**Sport & Ehrenpreise  
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

**13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36**

**Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803**

**Internet: [www.sportpreise-berlin.de](http://www.sportpreise-berlin.de)**

**E-Mail: [horst.bratke@arcor.de](mailto:horst.bratke@arcor.de)**

Kein Ladenverkauf mehr,  
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

**VfL-Info**  
auch im Internet





– Turnen –

### Abschied von Helmut

Am 31. Oktober 2018 haben wir unser langjähriges Mitglied Helmut Musielak auf seinem letzten Weg begleitet.

Einer seiner letzten Wünsche war, dass er zu Hause sterben darf und das hat Karola ihm ermöglicht.

Helmut starb am 8. Okt. 2018; er wurde 82 Jahre alt, davon war er 48 Jahre aktives Mitglied in der Turnabteilung. Er spielte Faustball, kegelte und wanderte gern und er war im Laufe der Jahre in einigen Ausschüssen im VfL Tegel und für die Turnabteilung mehrfach als Kassenprüfer ehrenamtlich tätig. Weil die Kraft nachließ, war Helmut zuletzt in der Koronarabteilung sportlich aktiv.

Wir kennen ihn aber auch als „Kümmerer“, der sich z.B. sehr um Eberhard Döll kümmerte und ihm damit den Aufenthalt im Domicil erleichterte. Helmut war aber auch der Mann an der Seite seiner sehr aktiven Frau Karola, die er immer unterstützt hat, damit sie ihren vielfältigen Aktivitäten im Verein nachkommen konnte. Helmut hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen ist und wir denken gern an ihn zurück als ausgesprochen liebenswerten Menschen.

Vorstand der Turnabteilung

Ich war überwältigt von der großen Anteilnahme für meinen Helmut.

Danke an alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und am „Abschiedsfest“ für Helmut teilgenommen haben.

Karola Musielak

Archivbild:  
Helmut beim Kegeltturnier 2017



### Pellkartoffel- und Heringswanderung am 18.11.2018

Unsere Pellkartoffel- und Heringswanderung fand in diesem Jahr bei kaltem aber trockenem Wetter statt. Um 9.45 Uhr begrüßte der Vorstand der Turnabteilung – Yvonne, Tina und Uschi – die dieses Mal nicht so zahlreich anwesenden Mitglieder, die um 10.00 auf ihre Wanderung geschickt wurden.

Der Vorstand hatte sich in diesem Jahr zwei Überraschungen ausgedacht und zwar bekam für die Wanderung jede Gruppe einen VfL-Beutel, in dem ein Moosie Kranz samt Utensilien steckte, um diesen Kranz mit auf der Wanderung gefundenen Naturalien, zu bestücken.

Was am Ende für Kränze ankamen, verschlug uns die Sprache – die Kreativität der Mitglieder aus der Turnabteilung war phänomenal!!

Eine Bewertung vorzunehmen war von Anfang an nicht geplant – aber alle Kränze fanden reißend dankbare Abnehmer.

Unsere zweite Überraschung war die namentliche Aufzählung von 33 Mitgliedern, die uns beim Rundenlauf durch ihre Teilnahme den 1. Platz beschert hatten und die an der Pellkartoffel- und Heringswanderung ebenfalls teilnahmen. Alle diese treuen und eifrigen Mitglieder bekamen von der damaligen „Laufprämie“ einen Gutscheinbon, den sie gleich einlösen konnten.

Wir haben einen schönen und harmonischen Sonntag erlebt, der uns viel Freude bei der Vorbereitung unserer Überraschungen gemacht hat und dass es den anwesenden Mitgliedern gefallen hat, haben viele auch ausgesprochen.

Unser Dank geht an Michaela und ihr Team, die wieder schmackhafte Essen serviert haben.

Der Vorstand der Turnabteilung



#### Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

**Tel.: 030 4020989-5**

**Fax: 030 4020989-4**

[meha@gebaeudereinigung-mch.de](mailto:meha@gebaeudereinigung-mch.de)

[www.gebaeudereinigung-mch.de](http://www.gebaeudereinigung-mch.de)

## Vorstand schnuppert Kegelduft



Traditionell fand das Abteilungskegeln dieses Jahr am 11.11.2018 mit „nur“ sieben von 11 Abteilungen statt.

Animiert durch die Teilnahme des Präsidiums im vergangenen Jahr wollte der Vorstand der Turnabteilung auch einmal dieses „Kegelflair“ erleben.

Dass wir mit den guten Ergebnissen der Turnerinnen in den vergangenen Jahren nicht mithalten konnten, war uns schon vorher klar, waren doch bei uns im Vorstand keine Keglerinnen vertreten, die öfter im Vereinsheim kegeln gehen. Geschwächt waren wir dazu noch von Krankheiten – wie Grippe oder Handbruch –, so dass der am Ende erreichte 6. Platz – zumindest nicht der letzte Platz – unser derzeitiges „Kegelkönnen“ widerspiegelte.

Es hat uns: Yvonne, Tina, Geli, Uschi, dazu Kerstin und Günter sehr viel Spaß gemacht – aber im nächsten Jahr dürfen dann wohl wieder unsere „Profiturnerinnen“ als Vertreter der Turnabteilung auf die Kegelbahn.

Danke an das Präsidium als Veranstalter und danke an die Gastronomie – es war alles wie immer hervorragend!!

Vorstand der Turnabteilung

Für die lieben Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke zu meinem Geburtstage danke ich dem Präsidium, den Vorständen von Turnen und Leichtathletik und den Kameradinnen meiner Turngruppe ganz herzlich.

Gruß Jutta

## Unser Ehrenmitglied Helga Mischak ist jetzt 80 Jahre „jung“.



Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Ehrentag und wünschen Helga weiterhin ein möglichst schmerzfreies Leben und dass die noch vorhandene Beweglichkeit erhalten bleibt.

Wer Helga in den vielen, vielen Jahren als Übungsleiterin in der Gymnastik und ihren steten Einsatz bei Veranstaltungen oder in diversen Ausschüssen des Vereins erlebt hat, weiß wie fit und mobil sie immer war.

Seit einiger Zeit betreut sie wöchentlich Mitglieder im Vereinsheim bei der Gymnastik, die nicht mehr spät abends in die Turnhalle gehen können.

Wir – der Vorstand der Turnabteilung – und alle, die Helga kennen, haben sich sehr darüber gefreut, dass sie zur

Ehrungsfeier am 13.10.2018 in den Spiegelsaal gekommen ist, obwohl die Treppen zu überwinden für sie sehr beschwerlich ist.

Liebe Helga, wir wünschen Dir weiterhin viel Freude mit Deinen Turnschwester und dass Du die Zeit mit ihnen möglichst schmerzfrei verbringen kannst.

Bei Deiner Geburtstagskaffeetafel haben wir Dir die Glückwünsche der Turnabteilung und des Präsidiums überbracht.

Alles, alles Gute vom Vorstand der Turnabteilung

## – Aus dem Vereinsleben –

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, den **7. Februar 2019** um **19:00 Uhr** im Vereinsheim : Hatzfeldtallee 29, Berlin – Tegel

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes, Gedenken der Toten, Ehrungen
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzende/r ( 2 Jahr )
  - b) Vorstandsmitglied für Organisation ( 2 Jahre)
  - c) Sportwart/in ( 2 Jahre)
  - d) Kassenprüfer ( 2 Jahre)
8. Vorschläge für die Ausschüsse
  - a) Vereinsheim
  - b) Ehrungen
  - c) Fest
  - d) Beschwerden
9. Haushaltsplan 2019
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahresversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahresversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Aushang erfolgte am 3. Dezember 2018.

### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

am Dienstag, den **12. Februar 2019**, um **19:00 Uhr**, im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

#### Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
  - a. 2. Vorsitzende/r
  - b. Kassenwart/in
  - c. Sportwart/in
  - d. Schriftwart/in
7. Wahl der Ausschüsse
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge (Fristen siehe § 8 Ziffer 8 der Satzung)
  - 9.1 Zwei Anträge der Abteilungsleitung liegen vor
    - a. Modernisierung der festen Halle
    - b. Platzbelegungssystem im Sommer

- 10. Haushaltsvoranschlag 2019
- 11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Peter Klingsporn            Benjamin Bickler  
(1. Vorsitzender)            (Kassenwart)

## **Einladung zur 35. Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung am Mittwoch, den 13.02.2019 um 19:00 Uhr im Vereinsheim (kleiner Saal)**

### **Vorläufige Tagesordnung:**

- 1.) Begrüßung und Festlegung der Stimmberechtigung
- 2.) Wahl eines Versammlungsleiters
- 3.) Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 4.) Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 5.) Ehrungen
- 6.) Rechenschaftsberichte mit anschließender Aussprache zum jeweiligen Bericht:
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 2. Vorsitzender
  - c) Sportwart
  - d) Laufwart
  - e) Nordic-Walkingwartin
  - f) Jugendtrainer
  - g) Kassenwart
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Kassenwartes
- 9.) Entlastung des Abteilungsvorstandes
- 10.) Neuwahl eines Teiles des Abteilungsvorstandes:
  - a) 1. Vorsitzender/r
  - b) Sportwart/in
  - c) Laufwart/in
  - d) Schriftwart/in
  - e) Bestätigung Jugendwart/in
  - f) Kassenprüfer
  - g) Vorschläge für Positionen in Ausschüssen des Hauptvereins: Ehrungsausschuss, Beschwerdeausschuss, Festausschuss und Ausschuss Vereinsheim
- 11.) Haushaltsplan 2019 – Aussprache – Abstimmung
- 12.) Anträge
- 13.) Verschiedenes

Zu Punkt 12): Anträge müssen schriftlich – bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung – bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht, wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Abteilungsvorstand

## **Einladung zur Jahresversammlung der Tischtennis-Abteilung**

am Mittwoch, den **13. Februar 2019** um **20.00 Uhr**  
im Clubzimmer (früher Eisbeinzimmer)  
Vereinsheim des VfL -Tegel 1891 in der Hatzfeldtallee 29,  
13509 Berlin

### **Vorläufige Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung und Vornahme von Ehrungen.
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung

3. Rechenschaftsberichte:
  - Vorsitzender –
  - Sportwart –
  - Jugendwart –
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Abteilung
8. **Neuwahlen**
  1. Vorsitzender
  2. Vorsitzender
  - Sportwart
  - 3 Kassenprüfer
  - Ausschüsse (Beschwerdeausschuss, Festausschuss, Ehrungsausschuss, Ausschuss Vereinsheim)
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 15. Januar 2019 der Abteilungsleitung einzureichen.

Eure Abteilungsleitung

## **Mitgliederversammlung Abteilung Ringen**

Freitag, den **15. Februar 2019** um **19.30 Uhr**  
im Vereinsheim des VfL Tegel 1891  
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

### **Vorläufige Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle 2018
4. Berichte des Vorstands: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Sportwart, Kassenwart, Jugendwart, Webmaster und Pressewart
5. Bericht der Kassenprüfer und der Ausschussmitglieder
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2018
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl
  - a) 1. Vorsitzenden
  - b) 2. Vorsitzender
  - c) Sportwart
  - d) Kassenwart
  - e) Pressewart
  - f) Webmaster
  - g) Kassenprüfer
- Bestätigung des Jugendwarts. Delegieren von Ausschussmitgliedern für den Hauptverein
8. Genehmigung des Haushalts 2019
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge bitte 3 Wochen vorher beim Abteilungsvorstand einreichen

Der Abteilungsvorstand

1. Vorsitzender            2. Vorsitzender

Aushang

Vereinsheim im Dezember 2018

## **Tanzabteilung**

### **EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

am Donnerstag, **21.02.2019**, um **19:00 Uhr**  
im Spiegelsaal, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin



### **vorläufige Tagesordnung**

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
- TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 3 Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2018
- TOP 6 Neuwahlen
  - 2. Vorsitzender
  - Sportwart
  - Schriftführer
  - Wahl der Kassenprüfer
- TOP 7 Bestätigung der von der Jugendversammlung der Abteilung gewählten Vorstandsmitglieder
- TOP 8 Genehmigung des Haushaltsplans der Abteilung für 2019
- TOP 9 Beschlussfassung über Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

### **Tanzabteilung:**

#### **Einladung zur Jugendmitgliederversammlung**

am Mittwoch, **13.02.2019**, um **17:00 Uhr**  
im Spiegelsaal, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
- TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 3 Wahl einer Jugendsprecherin/eines Jugendsprechers für 1 Jahr
- TOP 4 Planungen für 2019
- TOP 5 Beschlussfassung über Anträge
- TOP 6 Verschiedenes

#### **Einladung zur Jahreshauptversammlung der Judoabteilung**

Am Freitag, **22. Februar 2019**, um **19:00 Uhr**, 13509 Berlin, Hatzfeldtallee 29

#### **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
- 2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 3. Abstimmung über das Protokoll der JHV vom 02.03.2018 (veröffentlicht im Info-Heft, Ausgabe 05/06/2018 und auf der Internetseite)
- 4. Berichte des Vorstandes (1. Vors., 2. Vors., Sportwart, Kassenwart, Jugendwart, Pressewart)
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Wahl eines Wahlleiters
- 7. Entlastung des Abt.-Vorstandes
- 8. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender/de
  - b) Stellv. Sportwart/in
  - c) Pressewart/in
  - d) Kassenprüfer/in
- 9. Vorlage Haushaltsplan für das Jahr 2019 und Abstimmung
- 10. Anträge
- 12. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 7 Tage vorher schriftlich an den 1. Vors. gerichtet werden.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Judo-Abt., die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Christian Kirst (1. Vors.)

Der Aushang erfolgte fristgerecht im Vereinsheim

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung**

am Mittwoch, den **6. März 2019** um **18:30 Uhr**  
im Vereinsheim: Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

#### **vorläufige Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten, Gedenken der Verstorbenen, Ehrungen
- 2. Wahl eines Versammlungsleiters
- 3. Wahl eines Protokollführers
- 4. endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 5. Berichte des Abteilungsvorstands
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2018
- 8. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
  - b) Sportwart/in (2 Jahre)
  - c) Kassenprüfer (2 Jahre)
- 9. Vorschläge für die Ausschüsse
  - a) Ehrungen
  - b) Beschwerde
  - c) Vereinsheim
  - d) Fest
- 10. Vorlage Haushaltsplan 2019
- 11. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2019
- 12. Anträge
- 13. Verschiedenes

**Anträge, die in der Jahreshauptversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.**

#### **Einladung zur Jahreshauptversammlung der Twirling- und Majorettenabteilung**

Am Sonntag, den **17. Februar 2019** um **13:00 Uhr**  
in der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-Schule (Miraustraße 120-126)

#### **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten Anwesenden
- 2. Wahl eines Versammlungsleiters
- 3. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 4. Berichte des Abteilungsvorstandes
- 5. Berichte der Kassenprüfer
- 6. Wahl eines Wahlleiters
- 7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
- 8. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzende/r ( 2 Jahre)
  - b) Kassenwart/in ( 2 Jahre)
  - c) Sportwart/in (2 Jahre)
  - c) Wahl Kassenprüfer/in
- 8. Haushaltsplan 2019
- 9. Anträge
- 10. Verschiedenes

Zu Punkt 9.): Anträge müssen schriftlich bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Wahl des Jugendwartes findet am Samstag den 16.02.2019 in der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-Schule (Miraustraße 120-126) während des Trainings statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Eltern.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand der Twirling- und Majorettenabteilung  
Berlin, 4. Dezember 2018

## Mitgliederversammlung am Freitag, den 29. März 2019, 18.00 Uhr

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Wahl der Protokollführer
4. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
5. Abstimmung des Protokoll der Mitgliederversammlung 2017
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache
7. Bericht des Jugendrats
8. Aussprache
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu TOP 8
11. Entlastung für das Geschäftsjahr 2018
  - a) des Präsidiums,
  - b) des Jugendkassenwarts
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Wahl
  - a) des Präsidenten,
  - b) des Präsidiumsmitglieds für Sport,
  - c) des Präsidiumsmitglieds für Organisation,
  - d) Ausschuss Vereinheim
  - e) Ehrungsausschuss
  - f) Beschwerdeausschuss
  - g) Festausschuss
12. Bestätigung des Vereinsjugendrats
13. Vorlage des Haushaltsplanes 2019
14. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2019
15. Anträge
16. Verschiedenes

### Liebe Paten,

langsam aber sicher neigt sich ein ereignisreiches, aber auch anstrengendes Jahr dem Ende und gemeinsam konnten wir eine Menge in diesem Jahr bewegen. Als mir am Anfang des Jahres der Gedanke aufkam, eine Mattenpatenschaft, für die Judomatte unserer Abteilung ins Leben zu rufen, hatte ich nicht mit so einer großen Teilnahme und Akzeptanz gerechnet. Umso mehr hat mich die große Bereitschaft zur Übernahme einer Patenschaft überrascht und natürlich gefreut. Aus diesem Grunde möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Paten für die zahlreichen Patenschaften bedanken und würde mich freuen, wenn alle sich auch in den kommenden Jahren für eine weitere Patenschaft melden und vielleicht weitere Paten für unsere Matten gewinnen können.

Ich wünsche allen, von ganzen Herzen, ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und mögen alle Eure Wünsche, Visionen und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Euer Jörg Rudat

## Freizeitkegeln für jedermann

auf vier Bahnen beim VfL Tegel im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel.

Auskünfte erteilt unsere Geschäftsstelle im Vereinsheim:  
Mo.- Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und Di. 16.00 – 18.00 Uhr sowie  
Mi. 17.00 – 19.00 Uhr oder unter Tel: 434 41 21  
E-Mail: Geschäftsstelle@vfl-tegel.de

Einige Kegelgruppen könnten noch Verstärkung gebrauchen. Vielleicht wollte ja der eine oder andere schon immer



gern regelmäßig kegeln, das wäre also nun die Gelegenheit! Zum Beispiel in einer Gruppe, die mittwochs von 14 bis 16 Uhr alle vier Wochen zum Kegeln in unser Vereinshaus kommt. Es gibt aber noch weitere Gruppen an anderen Tagen und Zeiten, die Euch suchen. Die Teilnahme ist übrigens nicht mit einer Mitgliedschaft verbunden.

Nachfolgend geben wir die ab 1. Januar 2019/20 geltenden Preise für eine Kegelbahn pro Stunde bekannt.

- Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
  - für Mitglieder des VfL Tegel: € 9,00
  - für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 9,50
- Montag bis Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
  - für Mitglieder des VfL Tegel: € 13,00
  - für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 14,50
- Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag
  - für Mitglieder des VfL Tegel: € 19,00
  - für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 20,50

Für eine Jahresanmietung werden 10% Rabatt gewährt.

## Kegel Vereinsmeisterschaft – 11.11.2018 Ergebnisliste

### Vereinswertung

Platz 1	Rang	Abt.	Name	Holz	9ner	Ratten
	1	LA	Hartmut Roloff	266	2	0
	2	LA	Anette Stumpf	248	0	2
	3	LA	Karla Vetter	248	0	2
	4	LA	Ellen Menger	246	0	1
	5	LA	Arno Beyer	238	0	1



	6	LA	Monika Roloff	234	0	0
			<b>Summe (1-5)</b>	<b>1246</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
Platz 2	Rang	Abt.	Name	Holz	9ner	Ratten
	<b>1</b>	<b>TE</b>	<b>Heinrich Hergg</b>	<b>274</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	2	TE	Monika Kersten	243	0	0
	3	TE	Jürgen Eisenblätter	242	0	2
	4	TE	Peter Langer	241	0	1
	5	TE	Christa Liebchen	209	0	2
	6	TE	Anke Meix	187	0	5
			<b>Summe (1-5)</b>	<b>1209</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
Platz 3	Rang	Abt.	Name	Holz	9ner	Ratten
	<b>1</b>	<b>TT</b>	<b>Karl-Heinz Lißon</b>	<b>270</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
	2	TT	Walter Hübner	227	1	3
	3	TT	Dagmar Hübner	223	0	2
	4	TT	Heinz Kucharsky	209	0	3
	5	TT	Ralf Beckmann	204	1	4
	6		NN			
			<b>Summe (1-5)</b>	<b>1133</b>	<b>3</b>	<b>12</b>
Platz 4	Rang	Abt.	Name	Holz	9ner	Ratten
	<b>1</b>	<b>HA</b>	<b>Oliver Tack</b>	<b>239</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	2	HA	F. Heymen	218	0	4
	3	HA	H Zanzig	217	0	0
	4	HA	Bernd Mellentin	217	0	1
	5	HA	Frank Müller	211	1	1
	6		NN			
			<b>Summe (1-5)</b>	<b>1102</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
Platz 5	Rang	Abt.	Name	Holz	9ner	Ratten
	<b>1</b>	<b>TW</b>	<b>Andreas Bahnemann</b>	<b>266</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
	2	TW	Jasmin Ahner	208	0	0
	3	TW	Maike Sommerfeld	203	0	4
	4	TW	Nadine Casteignau	203	0	3
	5	TW	Sabrina Horvath	189	0	5
	6	TW	Bastian Lademann	168	0	8
			<b>Summe ( 1-5 )</b>	<b>1069</b>	<b>0</b>	<b>13</b>
Platz 6	Rang	Abt.	Name	Holz	9ner	Ratten
	<b>1</b>	<b>TU</b>	<b>Yvonne Roth</b>	<b>222</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
	2	TU	Günter Lüer	205	0	2
	3	TU	Kerstin Gold	201	1	3
	4	TU	Uschi Kolbe	186	0	4
	5	TU	Christina Cybinski	174	0	6
	6	TU	Angelika Lüer	160	β	8
			<b>Summe ( 1-5 )</b>	<b>988</b>	<b>1</b>	<b>16</b>
Platz 7	Rang	Abt.	Name	Holz	9ner	Ratten
	<b>1</b>	<b>KO</b>	<b>Udo Zeese</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	2	KO	Dietrich Kleinke	227	0	5
	3	KO	Lutz Kompf	197	0	2
	4	KO	Gerhard Sobotta	176	0	6
	5	KO	Marianne Trapp	?	?	?
			<b>Summe ( 1-5 )</b>	<b>872</b>	<b>0</b>	<b>13</b>

#### Einzelwertung

Platz		Abt.		Holz	9ner	Ratten
<b>1</b>		<b>KO</b>	<b>Udo Zeese</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2</b>		<b>TT</b>	<b>Karl-Heinz Lißon</b>	<b>270</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>3</b>		<b>LA</b>	<b>Hartmut Roloff</b>	<b>266</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>3</b>		<b>TW</b>	<b>Andreas Bahnemann</b>	<b>266</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

## Doppelkopfturnier im VfL Tegel

Am 1. Advent, dem 2. Dezember 2018, hatten Doris Troski und Regina Dresch im Sportcasino des VfL Tegel ein Doppelkopfturnier organisiert. 24 spielfreudige Mitglieder des VfL, aber auch Gäste, zum Beispiel von Grün-Weiss Grün, waren mit viel Spaß beim Kartenspielen dabei. Nach rund 3 Stunden standen die Sieger des Turniers fest. Es waren Andrea Lübs, Hansi Zühlke und Sebastian Grann.

Die beiden Organisatorinnen überreichten den Siegern Medaille, Urkunde und ein Präsent. Um auch der Spielerin mit den wenigsten Punkten ein fröhliches Lachen zu entlocken, erhielt sie als Trostpreis eine Flasche Sekt.

Alle Teilnehmer waren sich einig: eine gelungene Veranstaltung, für die eine Wiederholung quasi ein Muss ist. Der nächste Termin steht auch schon fest. Es ist Samstag, der 02. März 2019.



## Neues und Altbewährtes – KSA-Angebote

Gleich ab 07.01.2019 beginnt das erste Trimester der KurzzeitSportAngebote.

Unsere Angebote richten sich an alle Altersgruppen... egal ob jung, jung geblieben oder schon älter... Egal ob Sie Einsteiger sind oder Ihr Leben lang Sport getrieben haben, bei uns finden Sie bestimmt ein passendes Angebot.

Ein regelmäßiges Training erhält Ihnen ihre Beweglichkeit, schon nach kurzer Zeit verbessern sich Kondition, Koordination, Kraft und Ausdauer.... Und als positiven Nebeneffekt werden sie erleben, dass sich ihr Wohlbefinden, ihr Selbstgefühl und ihre Lebensfreude erhöhen.

Ab 08. Januar wird es für Kinder von 6-7 Jahren ein neues Angebot mit dem Namen „Starker Rücken – Starke Kids“ (Dienstag, 16.30-17.30) geben.

Hier wird eine kindgerechte Wirbelsäulengymnastik vermittelt um frühzeitigen Haltungsschäden vorzubeugen und die Rücken der Kinder fit zu machen für die Belastungen des „Schul“-Alltags... altersgerechte Musik und Entspannungsübungen sind ebenfalls Inhalt dieser Stunde und begleiten das gemeinsame Erleben in kleiner Runde.

Am 08. Januar wird es eine kostenlose Probestunde geben. Lassen Sie Ihr Enkel-/Kind schon jetzt dafür vormerken. [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de) oder telefonisch 030-434 41 21

Für alle anderen sportbegeisterten Altersgruppen wird es ab 10. Januar das neue Angebot „DanceGYM“ (Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr) geben....

Sie wollen sich bei toller mitreißender Musik bewegen ohne den Kopf anzustrengen? In diesem Angebot ist das möglich... Ihre Trainerin gibt die verschiedenen Bewegungsabläufe vor....

Je nach Tagesform, dem persönlichen Fitnesslevel, dem Alter und der Kondition angepasst setzt jeder Teilnehmer die Bewegungen für sich selbst um...

Ohne Stress und komplizierte Schrittkombinationen... sich einfach nur mit Spaß und Freude der Musik und dem Rhythmus hingeben... einfach mal abschalten vom Alltag.

Ein ausgiebiges Stretching beendet die Stunde.

Auch hierfür wird es am 10. Januar eine kostenlose Probestunde geben. Lassen Sie sich schon jetzt dafür vormerken. [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de) oder telefonisch 030-434 41 21

Eine komplette Übersicht aller Kurzzeit-Sportangebote, finden sie auf unserer Internet-Seite [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)

Sie wollen mitmachen? Starten können sie bei uns jederzeit... auch während der laufenden Trimester. Für den Fall, dass Sie nicht gleich sicher sind, welches Angebot das richtige für Sie ist, haben Sie die Möglichkeit Probestunden zu buchen.

Die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle in der Hatzfeldallee 29, in 13509 Berlin, beraten Sie gern.

Die regulären Öffnungszeiten unseres Büros sind:

Mo - Fr: 10.00 – 12.00 Uhr, Di: 16.00 – 18.00 Uhr, Mi: 17.00 – 19.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns in den genannten Zeiten unter: 030/ 434 41 21

**VfL-Info  
auch im  
Internet**





## – Geschäftsstelle –

### Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

#### Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – einen Kaffeepott – bitte bis zum 12.01.2019 in der Geschäftsstelle abholen.

#### Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Alana Diebitsch	TE
Elke Hoinka	TE
Uwe Wilke	TU

### ++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle, Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de, persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

#### Ich bin umgezogen

Name: .....

Vorname: .....

Neue Anschrift: .....

Telefon: .....

e-mail: .....

alte Anschrift: .....

Datum ..... Unterschrift .....

Bei der Auslosung unter den neuen Mitgliedern 2018, die einen Flyer abgegeben haben, wurden folgende Mitglieder gezogen:

Timon Fink

Judo

Herzlichen Glückwunsch!

Du kannst Dir bis zum 12. Januar in der Geschäftsstelle einen Thermobecher abholen.

### Auslosung Sudoku

Lösung des Soduko leider nicht möglich.

Es meldeten sich:

Walter Hübner	TT
Jutta Mende	TU

Wir gratulieren herzlich zum Gewinn eines T-Shirts! Bitte bis zum 31. Dezember in der Geschäftsstelle abholen.



Die Mitglieder des VfL Tegel bedanken sich bei allen Sponsoren unseres Vereins. Besonders danken wir den Inserenten unserer Vereinszeitung. Wir wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr



KREATIVE  
BODENGESTALTUNG



Vettercolor GmbH

M & W BÜROBEDARF



KADUR SECURITY  
SYSTEMS





## ***Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Jegel 1891 e.V.***

<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Abt.</b>	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Abt.</b>
Katja	Bender	HA	Beeke	Stiebitz	TA
Constanze	Richter	HA	Felice	Berger	TA
Julia	Mahlow	HA	Franka	Burgaß	TA
Marvin	Schünemann	HA	Lisa	Stegmüller	TA
Daniela	Strauß	HA	Josephine	Hobus	TA
Malte	Kunstorf	HA	Lina-Marie	Hahn	TA
Larissa	Schilling	HA	Rainer	Kirsten	TA
Isabella	Stuth	HA	Amalia	Piron	TA
Charlene	Lange	HA	Mia Pauline	Lukas	TA
Birgit	Mensing	HA	Nora Elisabeth	Lukas	TA
Jonathan	Golbig	JU	Katharina	Schröder-Marinovic	TA
Jesse	Golbig	JU	Michael	Adler	TA
Sebastian	Duvinage	JU	Angelika	Adler	TA
Maria	Bauer	LA	Mia	Ruch	TA
Marley	Walter	LA	Tilda	Reichertz	TA
Malte	Neumann	LA	Karsten	Piekenbrock	TA
Jesper	Klatte	LA	Gabriele	Zielke	TA
Liev Helene	Scheller	LA	Doris	Bräunlich	TA
Ruben Samuel	Scheller	LA	Lara Melina	Bolze	TA
Cedric	Klug	RI	Ceylinay	Kula	TA
Malte Werner	Meinecke	RI	Johann	Höhne	TT
Defnebu	Kilicarslan	RI	Alen	Mischkulnig	TT
Damila Naz	Kilicarslan	RI	John	Jungklaß	TU
Henry	Wakelen	RI	Emelie	Grundmann	TU
Oscar	Wakelen	RI	Selina	Reuter	TU
Devin-Niklas	Kürschner	RI/Floorball	Luisa	Gladis	TU
Nick	Winkler	RI/Floorball	Emily	Steffen	TU
Charlotte	Höhn	RI/Floorball	Merle	Neumeister	TU
Theresa	Lunenburg	RI/Floorball	Emilia	Gröger	TU
Jan	Wagner	RI/Floorball	Antonia	Sieg	TU
Lena	Gieschke	RI/Floorball	Helen	Schalewa	TU
David Bruno	Mix	RI/Floorball	Jolie	Dittberner	TU
Leonard	Stier	RI/Floorball	Elina	Lange	TU
Lukas	Jablonski	RI/Floorball	Zoey	Abeywardana	TU
Nele	Jürgens	TA	Anka	Berger	TU
Valentina	Kovacic	TA	Ella	Mörs	TU



## Unsere Geburtstagskinder im Dezember

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Rena Runde	18	HA	Bernd Hohlin	70	TE
Lucine Tabatt	18	TU	Gabriele Deschner	75	TU
Alica Türk	18	TU	Marianne Trapp	75	KOR
Sebastian Junique	18	TU	Dieter Meyer	80	TE
Matilda Bieder	18	TU	Wolfgang Gierschke	80	KOR
Annika Sadek	40	TA	Gerhard Stange	80	KOR
Christian Degen	50	HA	Jürgen Eisenblätter	81	TE
Stefanie Blecke	50	TE	Dietrich Kleinke	81	KOR
Dörte Kauschat	50	TE	Friedel Mazajczyk	81	KOR
Karsten Fiscoeder	50	KOR	Klaus-Jürgen Krumm	82	JU
Petra Cziharz	60	TU	Heinz-Joachim Giesler	82	LA
Ursula Stettin	60	TU	Eva-Maria Mankiewicz	82	TU
Heinz Brack	65	TA	Christel Muschiol	83	TU
Marco Schulz	65	TA	Christel Loska	84	LA
Johannes Weid	65	TE	Jutta Mende	84	TU
Karla Vetter	70	LA	Dorothea Richter	85	TU
Sabine Seidel	70	TA	Anneliese Altmann	87	TU



## Unsere Geburtstagskinder im Januar

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Lea Pauline Hopf	18	HA	Karin Döll	75	TU
Torben Arne Voß	18	TE	Margarete v. Saldern	75	TU
Jan Pawlak	18	TE	Udo Zeese	75	KOR
Till Lunenburg	40	RI	Peter Langer	80	TE
Mario Boldt	60	RI	Renate Marhold	80	TU
Siegfried Günzel	60	TU	Dieter Neuwöhner	80	KOR
Bernd Gaebel	65	TA	Helmut Salbert	81	TE
Ilona Bismark	65	TU	Christel Giminski	81	TU
Gisela Eschenbach	70	LA	Roswitha Enders	82	TU
Georg Nebauer	70	TA	Heinz Gerhardt	83	LA
Joachim Tietz	70	TE	Jenny Hausbrandt	84	TU
Silvia Kijewski	70	TU	Waldemar Eiserbeck	84	KOR
Klaus Oeder	70	KOR	Manfred Meerwald	84	KOR
Angelika Tittel	75	TU			



# – Abteilungen –



## Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Ottnad, ☎ 0152/233 74 383
  2. Vorsitzende: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
- Kassenwartin: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18  
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18  
 Pressewart: Thomas Busch, ☎ 0163 8669 770  
 Männerwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42

## Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
  2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08  
 Sportwart: Manuel Fiechtner, ☎ 779 051 97  
 Stellvertretender Sportwart: Christian Köpp  
 1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52  
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt  
 Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

## Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
  2. Vorsitzender: Martin Richter, richter\_martin@gmx.net
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41  
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168  
 Jugendwart: Kevin Neuhofer, ☎ 0157-85 86 28 39  
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

## Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21
  2. Vorsitzender: Siegurd Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Gerhard Sobotta  
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01  
 Schriftwart: N.N.

## Leichtathletik

- Ehrenmitglied: Ingo Balke, ☎ 0171-17 39 842  
 silberpappe@t-online.de
1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 030/431 98 78,  
 ☎ 0160/58 20 209, karl.mascher@t-online.de
  2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 030/30 10 76 36  
 hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 030/41 77 73 04  
 oelwein@gmx.de  
 Sportwart: Peter Kaping, ☎ 030/433 44 46  
 peter.kaping@arcor.de  
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/17 39 842  
 silberpappe@t-online.de  
 Jugendwartin: N.N.  
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 030/433 44 46  
 claudia.kaping@arcor.de  
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 030-401 31 57  
 wisniewski-berlin@t-online.de

## Ringern

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
  2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25  
 Jugendwartin: Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00  
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21  
 Sportwart: Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56  
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

## Tanzen

1. Vorsitzende: Holger Pillau, ☎ 0176/452 18 122
  2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783
- Kassenwartin: Brigitte Ehrendreich, ☎ 40 60 56 24  
 Sportwart: Sascha Dybowski, ☎ 0170/416 21 18, ☎ 28 70 20 20  
 Jugendsprecherin: Stella Arndt,  
 ☎ 0157/36 86 60 69, ☎ 033056 431 930  
 jugendsprecher@tc-blaugold.de  
 Jugendwartin & Schriftführerin: Elena Arndt, ☎ 0157/368 66 069

## Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
  2. Vorsitzende: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
- Kassenwart: Benjamin Bickler, ☎ 430 94 734  
 Sportwart: Edwin Erdzack, ☎ 0152/094 25 855  
 Jugendwartin: Birgit Janesch, ☎ 437 76 200  
 Schriftwartin: Ulla Zirkel, ulla.barke@gmx.de  
 Hallenwart: Steffen Pieper, ☎ 0163/53 77 444  
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96  
 Geräewart: Jan Vetter, ☎ 411 69 79

## Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078
  2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02  
 Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11  
 Damenwartin: Elke Lipphardt, 405 401 74  
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55  
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038  
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

## Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
  2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34  
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44  
 Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21  
 Jugendwartin (komm.): Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18  
 Pressewartin: Christina Cybinski, christinacybinski@gmx.de

## Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
  2. Vorsitzende: Bettina Hannemann, ☎ 404 92 75
- Kassenwartin: Angelika Bigalke, ☎ 0176/239 68 320  
 Sportwartin: Nadine Casteignau, ☎ 450 27 228  
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14  
 Pressewartin: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30  
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30  
 Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

## Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: N.N.  
 Mädchenwartin: N.N.  
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156





Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
**A 10524 F**  
Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29

**Kegelturnier der Abteilungen  
Siegerehrung  
11.11.2018**



**1. LA (1246 Holz)**



**2. TE (1209 Holz)**



**3. TT (1133 Holz)**



**4. HA (1102 Holz)**



**Einzelwertung  
3-1-2 Platz**



**6. TU (988)**



**5. TW (1069)**



**7. KO (872)**